

Politik

Jahrgangsstufe 5

Lehrwerk: Politik entdecken

Verfasst am: 30.01.2016

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
POLITIK ENTDECKEN Auftaktdoppelseite: Simulation: Ordnung tut Not – Überleben in Gemeinschaften, S. 8/9	Arbeitsblatt: Innenpolitik -> Demokratie und Staatsaufbau -> Stichwort: Demokratie -> Direkte Demokratie oder Abgeordnete Arbeitsblatt: Innenpolitik -> Recht und Gesetz -> Gebote und Verbote -> Überall Gesetze	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Ursachen von Konflikten im Alltag erläutern und Lösungen für einen konstruktiven und sozialverträglichen Umgang miteinander entwickeln, indem sie das Zusammenleben einer Gemeinschaft von 25 Schiffbrüchigen auf einer einsamen Insel simulieren und Regeln für das Zusammenleben aufstellen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsergebnisse aufbereiten und diese für die eigene Weiterarbeit verwenden und präsentieren, indem sie Gesetze und Vereinbarungen auf Kartonbögen schreiben und in der Klasse auswerten. (MK 3+4)
POLITIK ENTDECKEN Was bedeutet Politik?, S. 10/11	Arbeitsblatt: Innenpolitik -> Demokratie und Staatsaufbau -> Stichwort: Demokratie -> Das fällt mir zu Politik ein	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die Funktionen von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im schulischen, familiären und kommunalen Rahmen benennen und erklären, indem sie grundlegende Aufgaben von Politik beschreiben. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – in elementarer Form gesellschaftliche und politische Strukturen erläutern, indem sie Schaubilder politischen Handlungen zuordnen und Möglichkeiten politischer Einflussnahme auf der Ebene der politischen Akteure formulieren (SK 4) – ihre Interessen im Rahmen der Beteiligung an demokratischen Entscheidungsprozessen wahrnehmen, indem sie eigene politische Ziele entwickeln (HK 5)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>POLITIK ENTDECKEN Kinderparlamente: Das Beispiel Hilden, S. 12/13</p>	<p>Webcode: PE649228-013</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die Funktionen von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im kommunalen Rahmen benennen und erklären, indem sie die Arbeit eines Kinderparlaments erläutern.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache fachbezogene Sachverhalte systematisieren, indem sie den Grund für die Verteilung von Aufgaben auf verschiedene Arbeitskreise erklären und Themen von Kinderparlamentssitzungen einer Tabelle entnehmen (SK 1) – zielgerichtet aus unterschiedlichen – auch digitalen – Medien politische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie sich im Internet über die Kinder- und Jugendparlamente informieren und ihre Informationen sachgerecht präsentieren (MK 2)
<p>POLITIK ENTDECKEN Politik vor Ort, S. 14/15</p>	<p>Arbeitsblatt: Innenpolitik -> Gemeinde -> Gemeinde -> Erkundungen über deine Gemeinde Arbeitsblatt: Innenpolitik -> Gemeinde -> Gemeinde -> Wer bestimmt in der Gemeinde? Arbeitsblatt: Innenpolitik -> Gemeinde -> Gemeinde -> Aufgaben und Haushaltsplanung einer Gemeinde Arbeitsblatt: Innenpolitik -> Gemeinde -> Gemeinde -> „Dafür ist die Stadt zuständig“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die Funktionen von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im kommunalen Rahmen benennen und erklären, indem sie die Organisation und die Aufgaben ihrer eigenen Gemeinde erkunden.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich unter Anleitung mithilfe eines elementaren Ordnungswissens in den Bereichen Politik und Gesellschaft orientieren, indem sie zwischen freiwilligen Aufgaben und Pflichtaufgaben einer Gemeinde unterscheiden (SK 2) – Arbeitsergebnisse aufbereiten, diese für die eigene Weiterarbeit verwenden und präsentieren, indem sie einen Steckbrief zur eigenen Gemeinde erstellen (MK 3+4)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
POLITIK ENTDECKEN Was wird aus der Baulücke?, S. 16/17		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können kontroverse politische Motive, Bedürfnisse und Interessen in Konflikten sowie potenzielle Konfliktlösungsmöglichkeiten beurteilen, indem sie zu einem fiktiven wirtschaftlichen Konflikt aus verschiedenen Blickwinkeln Zusammenhänge, Argumente und Lösungsmöglichkeiten zusammentragen, eine Pro-und-Kontra-Diskussion durchführen und sich für eine Lösungsperspektive entscheiden.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – eindeutige Interessen, Bedürfnisse, Motive und Gefühle von Akteuren charakterisieren und erste Folgen aus Konfliktlagen bewerten, indem sie die Argumente der Konfliktparteien analysieren und gegenüberstellen (UK 2)
POLITIK ENTDECKEN Kompetenz-Trainer, S. 18/19	Arbeitsblatt: Innenpolitik -> Demokratie und Staatsaufbau -> Stichwort: Demokratie -> Politik, nein, danke? Tafelbild: Innenpolitik -> Gemeinde -> Gemeinde -> Mitbestimmung in der Gemeinde	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die Funktionen von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im kommunalen Rahmen benennen und erklären, indem sie ihre in Kapitel 1 erworbenen Kenntnisse anwenden.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – ein kleines, deutlich umgrenztes Interview planen, realisieren und auswerten, indem sie den Bürgermeister ihrer Gemeinde befragen (MK 5) – ein im unterrichtlichen Rahmen in Inhalt und Struktur klar vorgegebenes Medienprodukt zu einem konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen Sachverhalt präsentieren, indem sie eine Erlebniskarte erstellen, in der sie Vorzüge und (aus ihrer Sicht) drängende Aufgaben ihrer Gemeinde verzeichnen (HK 1)
ZUSAMMENLEBEN IN DER SCHULE Aufakttdoppelseite, S. 20/21	Tafelbild: Gesellschaft -> Schule -> Zusammen lernen -> Das dreifache Klassenzimmer	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Ursachen von Konflikten im Alltag erläutern und Lösungen für einen konstruktiven und sozialverträglichen Umgang miteinander entwickeln, indem sie über eigene Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Übergang von der Grundschule an eine neue Schule berichten.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag darstellen, indem sie auf der Basis ihrer eigenen Erfahrungen Tipps für Neuankömmlinge formulieren (MK 6)

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
ZUSAMMENLEBEN IN DER SCHULE Was wird von mir erwartet?, S. 22/23		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Ursachen von Konflikten erläutern, indem sie die unterschiedlichen Erwartungshaltungen von Eltern, Lehrern und zukünftigen Arbeitgebern an die Schüler analysieren und systematisieren.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache Sachverhalte korrekt und adressatengerecht darstellen, indem sie diese in einer Tabelle ordnen (MK 1) – Ursachen und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag darstellen, indem sie die verschiedenen Erwartungen von Schülern aneinander analysieren (MK 6)
ZUSAMMENLEBEN IN DER SCHULE „So funktioniert Schule heute“, S. 24/35		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die Funktionen von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im schulischen Rahmen benennen und erklären, indem sie den Sinn von Hausordnungen und Schulverträgen untersuchen und die Aufgabengebiete der einzelnen Akteure im „Team Schule“ darstellen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – im unterrichtlichen Rahmen ein in Inhalt und Struktur klar vorgegebenes Medienprodukt zu einem konkreten, anschaulich aufbereiteten Sachverhalt präsentieren, indem sie ein Lernplakat zum „Team Schule“ erstellen (HK 1) – ihre Interessen im Rahmen der Beteiligung an einfachen demokratischen Entscheidungsprozessen in der Schule wahrnehmen, indem sie sich mit Vor- und Nachteilen von Schulverträgen beschäftigen (HK 5)
ZUSAMMENLEBEN IN DER SCHULE Zusammenleben in der Klasse, S. 26/27	<p>Webcode: PE649228-026</p> <p>Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Schule -> Zusammen lernen -> Meine Klassenregeln</p> <p>Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Schule -> Zusammen lernen -> Hier kann ich gut/nicht lernen</p> <p>Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Schule -> Zusammen lernen -> Klassenregeln</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Ursachen von Konflikten im Alltag erläutern und Lösungen für einen konstruktiven und sozialverträglichen Umgang miteinander entwickeln, indem sie sich mit der Entwicklung und Vergabe von Klassenregeln und -ämtern auseinandersetzen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende fachbezogene Sachverhalte beurteilen und ihren eigenen Standpunkt sachgemäß begründen, indem sie bewerten, wie sinnvoll es ist, dass alle Beteiligten dem ausgesuchten Verfahren zur Vergabe von Klassenämtern zustimmen – und überlegen, was andernfalls gemacht werden kann (UK 3) – im unterrichtlichen Rahmen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte zu konkreten, anschaulich aufbereiteten Sachverhalten sowie Problemlagen präsentieren, indem sie ein Lernplakat mit Klassenregeln gestalten (HK 1)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
ZUSAMMENLEBEN IN DER SCHULE In der Schule mitbestimmen, S. 28/29	Webcode: PE649228-029 Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Schule -> Klassensprecher -> Welche Aufgabe hat die Klassensprecherin? Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Schule -> Klassensprecher -> Das Wahlspiel	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die Funktionen von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im schulischen Rahmen benennen und erklären, indem sie sich mit den Aufgaben von Klassensprechern auseinandersetzen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – einfache fachbezogene Sachverhalte systematisieren, indem sie eine Gruppenhitliste mit den wichtigsten Eigenschaften, die ein Klassensprecher haben sollte, sowie Regeln für die Klassensprecherwahl in der eigenen Klasse aufstellen (SK 1) – grundlegende politische Prozesse beschreiben, indem sie die Begriffe „relative“ und „absolute Mehrheit“ unterscheiden und einem Schaubild richtig zuordnen können (SK 3) – grundlegende fachbezogene Sachverhalte beurteilen und ihren eigenen Standpunkt sachgemäß begründen, indem sie eine Klausel zum Schutz von Klassensprechern vor möglichen Benachteiligungen infolge ihres Amtes bewerten (UK 3)
ZUSAMMENLEBEN IN DER SCHULE Schülervertretung, S. 30/31	Webcode: PE649228-031 Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Schule -> Schule früher und heute -> Schule und Demokratie Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Schule -> Schule früher und heute -> Wir tragen Verantwortung für unsere Schule	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die Funktionen von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im schulischen Rahmen benennen und erklären, indem sie sich die Zusammensetzung und Aufgaben der Schülervertretung erschließen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – einfache fachbezogene Sachverhalte systematisieren, indem sie anhand eines Schaubildes die Zusammensetzung der Schülervertretung erläutern (SK 1) – ein kleines, deutlich umgrenztes Interview planen, realisieren und auswerten, indem sie einen Schülersprecher ihrer Schule zum Gespräch einladen (MK 5)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>ZUSAMMENLEBEN IN DER SCHULE Schuluniform – ja oder nein?, S. 32/33</p>	<p>Webcode: PE649228-033</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Ursachen von Konflikten im Alltag erläutern und Lösungen für einen konstruktiven und sozialverträglichen Umgang miteinander entwickeln, indem sie das Thema Schuluniform erörtern und diskutieren.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich unter Anleitung mithilfe eines elementaren Ordnungswissens in den Bereichen Politik und Gesellschaft orientieren, indem sie einen Paragraphen aus dem Schulgesetz Nordrhein-Westfalen auswerten (SK 2) – klar unterscheidbare Positionen, dahinterliegende Überzeugungen und Interessen sowie Lösungsvarianten für einfache Problemstellungen identifizieren und begründet Stellung dazu beziehen, indem sie aus verschiedenen Blickwinkeln Argumente und Lösungsmöglichkeiten zum Thema beurteilen und sich für eine Lösungsperspektive entscheiden (UK 1)
<p>ZUSAMMENLEBEN IN DER SCHULE Gewalt in der Schule: Wenn Konflikte eskalieren, S. 34/35</p>	<p>Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Schule -> Konflikte in der Schule -> Der Fall Jan und Hilke Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Schule -> Konflikte in der Schule -> Wie verhalte ich mich in Bedrohungssituationen?</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Ursachen von Konflikten im Alltag erläutern und Lösungen für einen konstruktiven und sozialverträglichen Umgang miteinander entwickeln, indem sie sich mit der Entstehung gewaltsamer Konflikte zwischen Schülern auseinandersetzen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag darstellen, indem sie die Stufen eines eskalierenden Konflikts sowie mögliche Gegenmaßnahmen beschreiben (MK 6)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>ZUSAMMENLEBEN IN DER SCHULE Methode: Konflikte erkennen – Konflikte lösen, S. 36/37</p>	<p>Webcode: PE649228-036 Video: Gesellschaft -> Schule -> Konflikte in der Schule -> Tagesthemen, 22.03.2005: Streitschlichter an Schulen Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Schule -> Konflikte in der Schule -> Gewalt erkennen – Gewalt stoppen I Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Schule -> Konflikte in der Schule -> Gewalt erkennen – Gewalt stoppen II Tafelbild: Gesellschaft -> Schule -> Konflikte in der Schule -> Tipps zur Entschärfung von Konflikten</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Ursachen von Konflikten im Alltag erläutern und Lösungen für einen konstruktiven und sozialverträglichen Umgang miteinander entwickeln, indem sie Lösungsmöglichkeiten für verschiedene Stufen der Konflikteskalation erarbeiten.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – fremde Positionen im Rahmen von Rollenspielen einnehmen und diese simulativ abbilden, indem sie eine Szene zum Thema „Mobbing“ nachstellen (HK 3) – in Konfliktsituationen aus dem eigenen Erfahrungsraum einfache Formen der Konfliktmediation praktizieren, sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen entscheiden und diese – ggf. probeweise – umsetzen, indem sie Lösungsvorschläge diskutieren und der Klasse vorstellen (HK 4)
<p>ZUSAMMENLEBEN IN DER SCHULE Kompetenz-Trainer, S. 38/39</p>	<p>Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Schule -> Zusammen lernen -> Begriffsmemory Schule</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die Funktionen von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im schulischen Rahmen benennen und erklären sowie Ursachen und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag erläutern, indem sie ihre in Kapitel 2 erworbenen Kenntnisse anwenden.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache fachbezogene Sachverhalte systematisieren, indem sie Begriffspaare richtig zuordnen (SK 1) – in elementarer Form politische und Strukturen im schulischen Rahmen erläutern, indem sie ein Fallbeispiel zum Thema „Demokratie in der Schule“ untersuchen (SK 4)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
IN FAMILIEN LEBEN Aufakttdoppelseite, S. 40/41	Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Familie -> Zusammenleben in Familien -> Meine Familie und ich	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Lebenssituationen von Familien sowie vielfältigen Lebensformen kriterienorientiert beschreiben und vergleichen und die sich daraus ergebenden Folgen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene untersuchen, indem sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener Familienkonstellationen beschreiben. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – einfache Sachverhalte korrekt und adressatengerecht mithilfe verschiedener Präsentationsformen darstellen, indem sie ein Cluster mit ihren subjektiven Vorstellungen von Familie erstellen (MK 1) – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie Fotos und Werbeanzeigen zu den Themen „Familie“ und „Familienleistungen“ auswerten (MK 2)
IN FAMILIEN LEBEN Familie hat viele Gesichter, S. 42/43	Webcode: PE649228-042 Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Familie -> Zusammenleben in Familien -> Meine Familie – das sind ... Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Familie -> Zusammenleben in Familien -> Formen des privaten Zusammenlebens	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Lebenssituationen von Familien sowie vielfältigen Lebensformen kriterienorientiert beschreiben und vergleichen und die sich daraus ergebenden Folgen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene untersuchen, indem sie den historischen Wandel von Familienstrukturen analysieren. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende gesellschaftliche Prozesse beschreiben, indem sie einen Bericht über „Familie im Wandel“ verfassen (SK 3) – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie Schaubilder zum Thema auswerten (MK 2)
IN FAMILIEN LEBEN Rechte und Pflichten in der Familie, S. 44/45	Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Familie -> Zusammenleben in Familien -> Beobachtung: Aufgabenverteilung in der Familie Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Familie -> Zusammenleben in Familien -> Befragung: Haushaltstätigkeiten Tafelbild: Gesellschaft -> Familie -> Zusammenleben in Familien -> Mitbestimmung üben	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Lebenssituationen von Familien und die sich daraus ergebenden Folgen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene untersuchen, indem sie sich mit den Rechten und Pflichten von Familienmitgliedern auseinandersetzen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – sich unter Anleitung mithilfe eines elementaren Ordnungswissens in den Bereichen Politik und Gesellschaft orientieren, indem sie einen Gesetzestext des BGH kennenlernen (SK 2) – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie eine Karikatur interpretieren (MK 2)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
IN FAMILIEN LEBEN Verhandeln statt streiten?, S. 46/47	Tafelbild: Gesellschaft -> Familie -> Konflikte in Familien -> Im Supermarkt Tafelbild: Gesellschaft -> Familie -> Konflikte in Familien -> Streitthema Geld	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Konfliktlösungsvarianten im Hinblick auf die unterschiedlichen Interessen, Gefühle, Motive und Bedürfnisse aller Beteiligten einer Sozialgruppe erörtern, indem sie verschiedene Methoden der Konfliktaustragung im Familienverband kennen und einschätzen lernen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag darstellen, indem sie Methoden zur Konfliktaustragung vergleichen und spielerisch nachstellen (MK 6) – grundlegende fachbezogene Sachverhalte beurteilen und ihren eigenen Standpunkt sachgemäß begründen, indem sie die Vorteile der verschiedenen Methoden vergleichen und sich begründet für eine Methode entscheiden (UK 3)
IN FAMILIEN LEBEN Methode: „Eisberg“: Konfliktursachen erkennen, S. 48/49		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Konfliktlösungsvarianten im Hinblick auf die unterschiedlichen Interessen, Gefühle, Motive und Bedürfnisse aller Beteiligten einer Sozialgruppe erörtern, indem sie einen familiären Konflikt analysieren. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag darstellen, indem sie die verborgenen Teile eines Konflikts in ein Schaubild eintragen und nach Möglichkeiten suchen, wie diese „sichtbar“ gemacht werden können (MK 6)
IN FAMILIEN LEBEN Typisch Junge – typisch Mädchen?, S. 50		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können in elementarer Form geschlechtsspezifisch bedingte Unterschiede der Lebensgestaltung sowie unterschiedliche Rollenerwartungen vergleichen, indem sie sich über typische männliche oder weibliche Charaktereigenschaften und Verhaltensweisen bewusst werden und diese (auch) als soziale Konstruktion begreifen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – in elementarer Form gesellschaftliche Strukturen erläutern, indem sie geschlechtsspezifische Rollenmuster in Familie und Gesellschaft beschreiben (SK 4)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>IN FAMILIEN LEBEN Werkstatt: Mädchen oder Junge?, S. 51</p>	<p>Webcode: PE649228-051 Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Gleichberechtigung -> Gleichberechtigung -> Typisch männlich – typisch weiblich? Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Gleichberechtigung -> Gleichberechtigung -> Gibt es auch heute noch ein bestimmtes Frauen- und Männerbild? Tafelbild: Gesellschaft -> Gleichberechtigung -> Gleichberechtigung -> Männerarbeit?!</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können in elementarer Form kulturell und geschlechtsspezifisch bedingte Unterschiede der Lebensgestaltung sowie unterschiedliche Rollenerwartungen vergleichen, indem sie sich über typische männliche oder weibliche Charaktereigenschaften und Verhaltensweisen bewusst werden und diese (auch) als soziale Konstruktion begreifen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsergebnisse aufbereiten, diese für die eigene Weiterarbeit verwenden und präsentieren, indem sie ein stummes Schreibgespräch zum Thema führen und ihre Ergebnisse im Klassenraum ausstellen und gemeinsam auswerten (MK 3+4)
<p>IN FAMILIEN LEBEN Werkstatt: Was ist eine gute Erziehung?, S. 52/53</p>	<p>Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Familie -> Zusammenleben in Familien -> Erziehungsstile im Wandel (Allensbach 2006)</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können in elementarer Form Unterschiede der Lebensgestaltung sowie unterschiedliche Rollenerwartungen vergleichen, indem sie Erziehung als Aufgabe verstehen lernen, die – auch aus einem historischen Blickwinkel betrachtet – unterschiedlich interpretiert wird.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie aus Titelseiten von Zeitschriften, Textauszügen und einer Statistik einen historischen Wandel der Erziehungsziele herausarbeiten und beschreiben (MK 2)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>IN FAMILIEN LEBEN Ein Klaps hat noch keinem geschadet, oder?, S. 54/55</p>	<p>Webcode: PE649228-055 Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Familie -> Konflikte in Familien -> Gewalt in Familien</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Konfliktlösungsvarianten im Hinblick auf die unterschiedlichen Interessen, Gefühle, Motive und Bedürfnisse aller Beteiligten einer Sozialgruppe erörtern, indem sie verschiedene Aspekte häuslicher Gewalt unterscheiden, rechtlich einordnen und die Auswirkungen von Gewaltanwendung in der Erziehung diskutieren.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich unter Anleitung mithilfe eines elementaren Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft orientieren, indem sie eine Begründung zum gesetzlich verankerten Recht auf gewaltfreie Erziehung schreiben (SK 2) – Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag darstellen, indem sie verschiedene Situationen, in denen elterliche Gewalt angewendet wird, analysieren und vergleichen (MK 6)
<p>IN FAMILIEN LEBEN Kinderarmut in Deutschland?, S. 56/57</p>	<p>Webcode: PE649228-056</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Lebensbedingungen und -formen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern analysieren und Kriterien erstellen, anhand derer Aspekte wie Wohlstand, Gesundheit und Bildung sowie die Gewährleistung von Kinderrechten verglichen werden können, indem sie verschiedene Aspekte zum Thema „Kinderarmut in Deutschland“ erarbeiten.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – in elementarer Form gesellschaftliche, politische und ökonomische Strukturen erläutern, indem sie konkrete Auswirkungen von Kinderarmut beschreiben (SK 4) – zielgerichtet aus unterschiedlichen – auch digitalen – Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie zum Thema im Internet recherchieren und Plakate auswerten (MK 2)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>IN FAMILIEN LEBEN Politik für Familien, S. 58/59</p>	<p>Video: Gesellschaft -> Familie -> Zusammenleben in Familien -> Tagesthemen, 22.03.2007: Unterhaltsrecht und Familienbild Video: Gesellschaft -> Gleichberechtigung -> Gleichberechtigung -> Tagesthemen, 22.05.2007: Vereinbarkeit von Familie und Beruf Video: Gesellschaft -> Gleichberechtigung -> Gleichberechtigung -> Tagesthemen, 11.04.2007: Ungleichbehandlung von Frauen am Arbeitsplatz Tafelbild: Gesellschaft -> Familie -> Zusammenleben in Familien -> Wer macht den Haushalt? (Statistisches Bundesamt 2003)</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können in elementarer Form geschlechtsspezifisch bedingte Unterschiede der Lebensgestaltung sowie unterschiedliche Rollenerwartungen vergleichen, indem sie die Schwierigkeiten der Vereinbarkeit von Familie und Beruf erkennen und die Bedeutung staatlicher Familienpolitik herausarbeiten.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich unter Anleitung mithilfe eines elementaren Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft orientieren, indem sie Vorschläge für eine familienfreundliche Unternehmenspolitik formulieren (SK 2)
<p>IN FAMILIEN LEBEN Wohin mit Oma?, S. 60/61</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Konfliktlösungsvarianten im Hinblick auf die unterschiedlichen Interessen, Gefühle, Motive und Bedürfnisse aller Beteiligten einer Sozialgruppe erörtern, indem sie sich über die Lebensverhältnisse einer Kleinfamilie und darin wohnender älterer Menschen informieren.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – fremde Positionen im Rahmen von Rollenspielen einnehmen und diese simulativ abbilden, indem sie eine Entscheidungssituation einer Kleinfamilie („Wohin mit Oma?“) nachspielen (HK 3)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>IN FAMILIEN LEBEN Jung und Alt – Vorteile und Vorurteile, S. 62/63</p>	<p>Webcode: PE649228-062 Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Familie -> Zusammenleben in Familien -> Geburtenrate</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Konfliktlösungsvarianten im Hinblick auf die unterschiedlichen Interessen, Gefühle, Motive und Bedürfnisse aller Beteiligten einer Sozialgruppe erörtern, indem sie das Konfliktpotenzial von Urteilen und Vorurteilen zwischen den Generationen untersuchen und Lösungsmöglichkeiten formulieren.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – eindeutige Interessen, Bedürfnisse, Motive und Gefühle von Akteuren charakterisieren und erste Folgen aus Konfliktlagen bewerten, indem sie typische Vorurteile alten oder jungen Menschen zuordnen (UK 2)
<p>IN FAMILIEN LEBEN Kompetenz-Trainer, S. 64/65</p>	<p>Tafelbild: Gesellschaft -> Familie -> Zusammenleben in Familien -> Thema Familie: Richtig oder falsch?</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können in elementarer Form kulturell und geschlechtsspezifisch bedingte Unterschiede der Lebensgestaltung sowie unterschiedliche Rollenerwartungen vergleichen, indem sie ihre in Kapitel 3 erworbenen Kenntnisse anwenden.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende gesellschaftliche, politische und ökonomische Prozesse beschreiben, indem sie den Wandel der Familie beschreiben (SK 3) – grundlegende fachbezogene Sachverhalte beurteilen und ihren eigenen Standpunkt sachgemäß begründen, indem sie argumentativ entscheiden, über welche Fragen alle Mitglieder einer Familie mitbestimmen sollten (UK 3)
<p>WIRTSCHAFT ENTDECKEN Auftaktdoppelseite, S. 66/67</p>	<p>Tafelbild: Wirtschaft -> Konsum -> Jugendliche als Konsumenten</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte herausarbeiten und untersuchen, indem sie Werbeanzeigen zu den Themen „Wirtschaft“ und „Konsum“ auswerten.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende fachbezogene Sachverhalte beurteilen und ihren eigenen Standpunkt sachgemäß begründen, indem sie unter der Vorgabe eines limitierten Budgets eine Kaufentscheidung treffen und diese begründen (UK 3)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>WIRTSCHAFT ENTDECKEN Was man zum Leben braucht ...!?, S. 68/69</p>	<p>Tafelbild: Wirtschaft -> Bedürfnisse -> Skala zu Bedürfnissen</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können ökonomische Sachverhalte herausarbeiten und untersuchen und diese in Bezug auf ihr eigenes wirtschaftliches Handeln untersuchen, indem sie erarbeiten, was Menschen zum Leben brauchen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache fachbezogene Sachverhalte systematisieren, indem sie eine Liste mit jeweils zehn Bedürfnissen zu den Kategorien „Urlaub“ und „Überleben“ erstellen (SK 1)
<p>WIRTSCHAFT ENTDECKEN Wünsche und Bedürfnisse, S. 70/71</p>	<p>Tafelbild: Wirtschaft -> Bedürfnisse -> Randordnung der menschlichen Bedürfnisse Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Bedürfnisse</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können wirtschaftliche Grundbegriffe beschreiben und diese in Bezug auf ihr eigenes wirtschaftliches Handeln untersuchen, indem sie die Bedürfnispyramide nach A. Maslow kennenlernen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich unter Anleitung mithilfe eines elementaren Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft orientieren, indem sie mithilfe eines Stufenmodells menschliche Bedürfnisse strukturiert darstellen und zwischen Luxus-, Grund- und Kulturbedürfnissen unterscheiden (SK 2)
<p>WIRTSCHAFT ENTDECKEN Warum muss der Mensch wirtschaften?, S. 72/73</p>	<p>Tafelbild: Wirtschaft -> Konsum -> Meike und das Taschengeld Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Konsum -> Taschengeld Tafelbild: Wirtschaft -> Staat und Wirtschaft -> Grundlagen Wirtschaft -> Zwei Prinzipien der Wirtschaftlichkeit (Ökonomisches Prinzip)</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können wirtschaftliche Grundbegriffe (u. a. Bedürfnisse, Minimal- und Maximalprinzip) beschreiben und diese in Bezug auf ihr eigenes wirtschaftliches Handeln untersuchen, indem sie verschiedene Güter zur Bedürfnisbefriedigung kategorisieren und das Prinzip der Wirtschaftlichkeit kennenlernen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich unter Anleitung mithilfe eines elementaren Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft orientieren, indem sie das ökonomische Prinzip erläutern (SK 2)

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>WIRTSCHAFT ENTDECKEN Das Geheimnis des Geldes, S. 74/75</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können zentrale Veränderungen und rechtliche Rahmenbedingungen im Zahlungsverkehr sowie grundlegende Funktionen des Geldes erläutern, indem sie die Entwicklung und die Funktionen des Geldes beschreiben.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich unter Anleitung mithilfe eines elementaren Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft orientieren, indem sie mithilfe eines Lexikons wichtige Fachbegriffe nachschlagen und die Entwicklung des Geldes ergründen.(SK 2)
<p>WIRTSCHAFT ENTDECKEN Bedürfnisse wecken: Werbung, S. 76/77</p>	<p>Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Bedürfnisse -> Werbung Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Medien -> Massenmedien und Werbung Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Medien -> Massenmedien und Werbung -> Neue Werbeflächen</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können in elementarer Form unterschiedliche Rahmenbedingungen, Rollen, Interessen und Verhaltensweisen von Unternehmen und privaten Haushalten in Marktsituationen auch vor dem Hintergrund der Konsumbeeinflussung identifizieren und bewerten, indem sie Werbemethoden analysieren.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie eine Karikatur und verschiedene Werbebotschaften interpretieren (MK 2)
<p>WIRTSCHAFT ENTDECKEN Werkstatt: Werbung unter der Lupe, S. 78/79</p>	<p>Webcode: PE649228-078 Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Bedürfnisse -> Fernsehwerbung analysieren Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Bedürfnisse -> Frauenbilder in der Werbung Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Bedürfnisse -> Sex sells?</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können kriteriengeleitet Einkaufsentscheidungen erörtern und den eigenen Standpunkt mit dem anderer vergleichen, indem sie Funktionen und Formen (versteckter) Werbung analysieren.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich unter Anleitung mithilfe eines elementaren Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft orientieren, indem sie den Aufbau von Werbeplakaten/-botschaften analysieren und Fachbegriffe klären (SK 2) – Arbeitsergebnisse aufbereiten, diese für die eigene Weiterarbeit verwenden und präsentieren, indem sie in Kleingruppen eigene Werbeplakate erstellen und sich gegenseitig vorstellen (MK 3+4)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>WIRTSCHAFT ENTDECKEN Methode: Erkundung: Einkaufsfalle Supermarkt?!, S. 80/81</p>	<p>Webcode: PE649228-080 Tafelbild: Wirtschaft -> Bedürfnisse -> Lockvogelangebot</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können unterschiedliche Rahmenbedingungen, Rollen, Interessen und Verhaltensweisen von Unternehmen und privaten Haushalten in Marktsituationen auch vor dem Hintergrund der Konsumbeeinflussung in elementarer Form identifizieren und bewerten, indem sie Tricks und Einkaufsfallen benennen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – elementare Formen empirischer Forschungsmethoden weitgehend selbstständig praktizieren, indem sie eine Supermarkterkundung planen und durchführen und ihre Ergebnisse präsentieren und auswerten – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftlich und ökonomisch relevante Informationen herausarbeiten und untersuchen, indem sie Bilder und eine Karikatur auswerten (MK 2)
<p>WIRTSCHAFT ENTDECKEN Informationsquellen für Konsumenten, S. 82/83</p>	<p>Webcode: PE649228-083</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können als kritische Verbraucherinnen und Verbraucher begründete Konsumentenentscheidungen treffen, indem sie die Beratungsangebote von Verbraucherzentralen nutzen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache fachbezogene Sachverhalte systematisieren, indem sie Testergebnisse von Stiftung Warentest auswerten (SK 1) – zielgerichtet aus unterschiedlichen – auch digitalen – Medien gesellschaftlich und ökonomisch relevante Informationen herausarbeiten und untersuchen, indem sie die Internetangebote der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen erkunden (MK 2)
<p>WIRTSCHAFT ENTDECKEN Marke – das muss sein!?, S. 84/85</p>	<p>Webcode: PE649228-085</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die eigenen Deutungsmuster zu sozialen und wirtschaftlichen Aspekten und Wertefragen wahrnehmen und darstellen, indem sie die Bedeutung von Markenkleidung hinterfragen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche und politische Sachverhalte herausarbeiten und untersuchen, indem sie ein Schaubild und Karikaturen auswerten (MK 2) – fremde Positionen im Rahmen von Rollenspielen einnehmen und diese simulativ abbilden, indem sie Szenen zum Thema „nicht angesagte Kleidung“ nachstellen (HK 3)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>WIRTSCHAFT ENTDECKEN „Fairantwortung“ beim Einkauf, S. 86/87</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können ihr lokales Konsumverhalten im Hinblick auf dessen grundlegende regionale und globale Auswirkungen beurteilen, indem sie sich mit den Produktionsbedingungen für Sportartikel in Niedriglohnländern auseinandersetzen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende gesellschaftliche, politische und ökonomische Prozesse beschreiben, indem sie die Produktionsbedingungen von Sportartikeln großer Firmen in Niedriglohnländern und deren Folgen für die Lohnarbeiter/-innen analysieren und darstellen (SK 3) – erste Ideen für ein an Nachhaltigkeit orientiertes Verhalten entwickeln, indem sie die Auswirkungen von Protestaktionen gegen unfaire Produktionsbedingungen untersuchen und erklären (SK 4)
<p>WIRTSCHAFT ENTDECKEN Der Kunde ist König!?, S. 88/89</p>	<p>Webcode: PE649228-089 Tafelbild: Wirtschaft -> Konsum -> So entsteht ein Kaufvertrag</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können als kritische Verbraucherinnen und Verbraucher Konsumentenentscheidungen begründet treffen, indem sie sich mit den Rechten und Pflichten von Käufer und Verkäufer auseinandersetzen und Konsequenzen daraus ziehen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache fachbezogene Sachverhalte systematisieren, indem sie die Begriffe „Angebot“ und „Annahme“ unterscheiden (SK 1) – sich unter Anleitung mithilfe eines elementaren Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft orientieren, indem sie verschiedene Verbraucherrechte benennen (SK 2)
<p>WIRTSCHAFT ENTDECKEN Kompetenz-Trainer, S. 90/91</p>	<p>Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Konsum -> Begriffe-Memory</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können wirtschaftliche Grundbegriffe und Prinzipien beschreiben sowie als kritische Verbraucherinnen und Verbraucher Konsumentenentscheidungen begründet treffen, indem sie ihre in Kapitel 4 erworbenen Kenntnisse anwenden.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache fachbezogene Sachverhalte systematisieren, indem sie ökonomische Begriffe richtig zuordnen (SK 1) – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte herausarbeiten und untersuchen, indem sie Werbeanzeigen auswerten (MK 2)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
UMWELTSCHUTZ GEHT ALLE AN Auftaktdoppelseite, S. 92/93		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Verstöße gegen das Prinzip der Nachhaltigkeit beurteilen und diese im Hinblick auf Ursachen und Veränderungsmöglichkeiten auswerten, indem sie Umweltaktionen und Nachrichten zu Umweltkatastrophen untersuchen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache fachbezogene Sachverhalte systematisieren, indem sie Aspekte zum Thema „Umweltschutz/Umweltbelastung“ richtig ordnen (SK 1) – im unterrichtlichen Rahmen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte zu konkreten Sachverhalten sowie Problemlagen präsentieren, indem sie eine Kartenabfrage zum Thema „Umweltschutz/Umweltbelastung“ durchführen (HK 1)
UMWELTSCHUTZ GEHT ALLE AN Leben auf der Erde, S. 94/95	Webcode: PE649228-095	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können ausgehend von den Problemstellungen des Faches Politik und Wirtschaft Ansatzpunkte für fächerübergreifende Bezüge (Geografie) und vernetztes Denken nutzen, indem sie die natürlichen Lebensräume verschiedener Tierarten unterscheiden.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache fachbezogene Sachverhalte systematisieren, indem sie Tiere ihren natürlichen Lebensräumen zuordnen (SK 1) – grundlegende fachbezogene Sachverhalte beurteilen und ihren eigenen Standpunkt sachgemäß begründen, indem sie über das Thema „Artensterben“ und die Bedeutung „Roter Listen“ diskutieren (UK 3)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>UMWELTSCHUTZ GEHT ALLE AN Fallstudie: Kann Telefonieren tödlich sein?, S. 96/97</p>	<p>Webcode: PE649228-096</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können ausgewählte Beispiele individuellen, politischen und wirtschaftlichen Handelns im Hinblick auf die Beeinflussung der Umwelt unter dem Aspekt der nachhaltigen Entwicklung darstellen, indem sie die Auswirkungen der Handyproduktion auf die Umwelt und die Lebensbedingungen der Menschen erörtern.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung:</p> <p>Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – eindeutige Interessen, Bedürfnisse und Motive von Akteuren charakterisieren und erste Folgen aus Konfliktlagen bewerten, indem sie das Ausmaß und die Folgen menschlicher Eingriffe in die natürlichen Kreisläufe untersuchen (UK 2) – grundlegende fachbezogene Sachverhalte beurteilen und ihren eigenen Standpunkt sachgemäß begründen, indem sie die Auswirkungen der Handyproduktion auf die Umwelt und die Lebensbedingungen der Menschen im Kongo erkennen und Schlussfolgerungen für das eigene Konsumverhalten daraus ziehen (UK 3)
<p>UMWELTSCHUTZ GEHT ALLE AN Auch Rohstoffe gehen zu Ende, S. 98/99</p>	<p>Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Staat und Wirtschaft -> Wirtschaft und Umwelt - > Ökologischer Fußabdruck Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Staat und Wirtschaft -> Wirtschaft und Umwelt - > Ökologischer Fußabdruck</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die sich ergebenden ökologischen Herausforderungen im privaten, politischen und wirtschaftlichen Handeln (u.a. im Umgang mit Energie) sowie Möglichkeiten des nachhaltigen Handelns im Alltag beschreiben, indem sie die wirtschaftliche Bedeutung von Rohstoffen erkennen und unseren Umgang mit Energie und Rohstoffen kritisch hinterfragen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende ökonomische Prozesse beschreiben, indem sie die Gewinnung und Verarbeitung des Rohstoffes Holz als Beispiel für nachhaltige Forstwirtschaft beschreiben (SK 3) – erste Ideen für ein an Nachhaltigkeit orientiertes Verhalten entwickeln und diese umsetzen, indem sie aus ihren Kenntnissen über nicht nachwachsende Rohstoffe Schlussfolgerungen ziehen und ein Zukunftsszenario für eine Welt ohne Erdöl entwerfen (HK 6)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>UMWELTSCHUTZ GEHT ALLE AN Alles Müll?, S. 100/101</p>	<p>Webcode: PE649228-100 Video: Wirtschaft -> Staat und Wirtschaft -> Wirtschaft und Umwelt -> Tagesthemen, 31.05.2007: Müll-Notstand in Neapel Video: Wirtschaft -> Staat und Wirtschaft -> Wirtschaft und Umwelt -> Tagesthemen, 31.05.07: Australischer Giftmüll-Transport nach Deutschland Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Staat und Wirtschaft -> Wirtschaft und Umwelt -> Wasserverschmutzung</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die sich ergebenden ökologischen Herausforderungen im privaten, politischen und wirtschaftlichen Handeln (u.a. im Umgang mit Energie) sowie Möglichkeiten des nachhaltigen Handelns im Alltag beschreiben, indem sie unseren Umgang mit Müll und Wertstoffen reflektieren und Konsequenzen für den Alltag daraus ziehen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache Sachverhalte korrekt und adressatengerecht mithilfe verschiedener Präsentationsformen darstellen, indem sie eine Grafik zum Thema in ihr Heft übertragen, inhaltlich vervollständigen, vergleichen und beschreiben (MK 1) – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien politische und ökonomische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie Schaubilder auswerten (MK 2)
<p>UMWELTSCHUTZ GEHT ALLE AN Verwerten und vermeiden, S. 102/103</p>	<p>Webcode: PE649228-103 Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Staat und Wirtschaft -> Wirtschaft und Umwelt -> Müllvermeidung</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die sich ergebenden ökologischen Herausforderungen im privaten, politischen und wirtschaftlichen Handeln (u.a. im Umgang mit Energie) sowie Möglichkeiten des nachhaltigen Handelns im Alltag beschreiben, indem sie Möglichkeiten zur Abfallverwertung und -vermeidung kennen und Konsequenzen für das eigene Handeln daraus ziehen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – einfache fachbezogene Sachverhalte systematisieren, indem sie Fachbegriffe zum Thema „Recycling“ erläutern (SK 1) – erste Ideen für ein an Nachhaltigkeit orientiertes Verhalten entwickeln und diese umsetzen, indem sie Möglichkeiten zur Abfallvermeidung nennen (HK 6)

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
UMWELTSCHUTZ GEHT ALLE AN Umweltschutz und Sparen – ein Widerspruch?, S. 104/105	Webcode: PE649228-104	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können ausgewählte Beispiele individuellen, politischen und wirtschaftlichen Handelns im Hinblick auf die Beeinflussung der Umwelt unter dem Aspekt der nachhaltigen Entwicklung darstellen, indem sie die Vorteile energiesparender Elektrogeräte kennenlernen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien ökonomische und ökologische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie Drucker verschiedener Energieeffizienzklassen miteinander vergleichen (MK 2) – erste Ideen für ein an Nachhaltigkeit orientiertes Verhalten entwickeln und diese umsetzen, indem sie sich mit dem Energieverbrauch und den Anschaffungskosten elektronischer Geräte auseinandersetzen, ihr Fachwissen anwenden und Konsequenzen für künftige Kaufentscheidungen daraus ziehen (HK 6) – anhand einfacher Fälle bzw. Beispiele mit Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils erklären, indem sie die Behauptung, dass in der Anschaffung günstige Geräte sich langfristig als teure Energieschleudern entpuppen können, sachlich erklären und begründen (UK 4)
UMWELTSCHUTZ GEHT ALLE AN Die Erde kommt ins Schwitzen – der Treibhauseffekt, S. 106/107	Webcode: PE649228-106 Video: Wirtschaft -> Staat und Wirtschaft -> Wirtschaft und Umwelt -> Wieso erwärmt sich die Erde? Tafelbild: Wirtschaft -> Staat und Wirtschaft -> Wirtschaft und Umwelt -> Mögliche Folgen der globalen Erwärmung Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Staat und Wirtschaft -> Wirtschaft und Umwelt -> Treibhauseffekt und Ozonloch Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Staat und Wirtschaft -> Wirtschaft und Umwelt -> Der Treibhauseffekt Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Staat und Wirtschaft -> Wirtschaft und Umwelt -> „Wer im Glashaus sitzt ...“	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Verstöße gegen das Prinzip der Nachhaltigkeit beurteilen und diese im Hinblick auf Ursachen und Veränderungsmöglichkeiten untersuchen, indem sie die Ursachen und Auswirkungen des Treibhauseffekts und der globalen Erderwärmung analysieren und erläutern.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsergebnisse aufbereiten und diese für die eigene Weiterarbeit verwenden und präsentieren, indem sie sich über den Treibhauseffekt informieren und Lernplakate zum Thema gestalten (MK 3+4)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>UMWELTSCHUTZ GEHT ALLE AN Was tun?, S. 108/109</p>	<p>Webcode: PE649228-109 Grafik: Wirtschaft -> Staat und Wirtschaft -> Wirtschaft und Umwelt - > Die zehn größten Klimakiller (2005) Arbeitsblatt: Außenpolitik -> Arme und reiche Länder -> Das Nord-Süd-Gefälle Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Staat und Wirtschaft -> Wirtschaft und Umwelt - > Erneuerbare Energien Arbeitsblatt: Wirtschaft -> Staat und Wirtschaft -> Wirtschaft und Umwelt - > Energie für Deutschland</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die sich ergebenden ökologischen Herausforderungen im privaten, politischen und wirtschaftlichen Handeln (u.a. im Umgang mit Energie) sowie Möglichkeiten des nachhaltigen Handelns im Alltag beschreiben, indem sie Maßnahmen zum Klimaschutz kennenlernen und Konsequenzen für das eigene Handeln daraus ziehen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende gesellschaftliche, politische und ökonomische Prozesse beschreiben, indem sie die Möglichkeiten und Probleme internationaler Weltklimaschutzverträge untersuchen (SK 3) – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie sich an verschiedenen Stellen über Energiespartipps informieren (MK 2)
<p>UMWELTSCHUTZ GEHT ALLE AN Kompetenz-Trainer, S. 110/111</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die sich ergebenden ökologischen Herausforderungen im privaten, politischen und wirtschaftlichen Handeln (u.a. im Umgang mit Energie) beschreiben und Verstöße gegen das Prinzip der Nachhaltigkeit beurteilen, indem sie ihre in Kapitel 5 erworbenen Kenntnisse anwenden.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie eine Karikatur und ein Bild zum Thema auswerten und miteinander in Beziehung setzen (MK 2) – ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld organisieren, indem sie eine Woche lang den Klassenmüll sammeln und sortieren (HK 7)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
MIT FREMDEN LEBEN Aufakttdoppelseite, S. 112/113	Tafelbild: Gesellschaft -> Migration/Integration -> Herkunftsgebiete heute Tafelbild: Gesellschaft -> Migration/Integration -> Migration/Integration -> Zu- und Abwanderung in der EU (2004)	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Konfliktlösungsvarianten im Hinblick auf die unterschiedlichen Interessen, Gefühle, Motive und Bedürfnisse aller Beteiligten einer Sozialgruppe erörtern, indem sie eigene Fragestellungen zu einem gesellschaftspolitischen Problem entwickeln. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – eindeutige Interessen, Bedürfnisse, Motive und Gefühle von Akteuren charakterisieren und erste Folgen aus Konfliktlagen bewerten, indem sie Kinderzeichnungen und Schaubilder zu den Themen „Anderssein“ und „Zuwanderung“ auswerten (SK 3) – Arbeitsergebnisse aufbereiten, sie für die eigene Weiterarbeit verwenden und diese präsentieren, indem sie Zeichnungen zum Thema „Anders sein – na und?“ anfertigen (MK 3+4)
MIT FREMDEN LEBEN Was heißt hier fremd?, S. 114	Textquelle: Gesellschaft -> Migration/Integration -> Rechtsextremistische Straftaten	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Konfliktlösungsvarianten im Hinblick auf die unterschiedlichen Interessen, Gefühle, Motive und Bedürfnisse aller Beteiligten einer Sozialgruppe erörtern, indem sie sich mit der Frage auseinandersetzen, was es bedeutet, fremd zu sein. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag darstellen, indem sie die soziale Isolation einer Fremden gegenüber einer Gruppe beschreiben und Vorschläge zur Lösung der Situation machen (UK 2) – fremde Positionen einnehmen und diese simulativ abbilden, indem sie eine unvollständige Geschichte zum Thema „Fremdsein“ weiterschreiben (HK 3)
MIT FREMDEN LEBEN Was ist deine Kultur?, S. 115		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die interkulturellen Unterschiede eigener und fremder Verhaltensweisen erörtern, indem sie in einem Brainstorming ihr Vorwissen über den Begriff „Kultur“ aktivieren und eine Ausstellung über die kulturellen Eigenheiten ihrer Region planen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsergebnisse aufbereiten, diese für die eigene Weiterarbeit verwenden und präsentieren, indem sie eine Ausstellung über die verschiedenen Herkunftskulturen ihrer Mitschüler gestalten (MK 3+4)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
MIT FREMDEN LEBEN Verstehen – mit und ohne Wörter, S. 116/117	Webcode: PE649228-117	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können die interkulturellen Unterschiede eigener und fremder Verhaltensweisen erörtern, indem sie verbale und nonverbale Kommunikationscodes kennenlernen und nachstellen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – einfache Sachverhalte korrekt und adressatengerecht darstellen, indem sie ein Lernplakat zum Thema anfertigen (MK 1) – Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag darstellen, indem sie die Möglichkeiten und Grenzen nonverbaler Kommunikation bewerten (MK 6)
MIT FREMDEN LEBEN Nebeneinander oder zusammen?, S. 118/19	Webcode: PE649228-118 Tafelbild: Gesellschaft -> Migration/Integration -> Migration/Integration -> Schlagzeilen zur Integrationspolitik Video: Gesellschaft -> Migration/Integration -> Migration/Integration -> Tagesschau, 30.03.06: Hilferuf Rütli-Schule Arbeitsblatt: Innenpolitik -> Demokratie und Staatsaufbau -> Stichwort: Rechtsextremismus -> An der Sprache kann man vieles erkennen	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können ausgewählte Maßnahmen zum Abbau von Ungleichheiten in den Bereichen Wohlstand, Gesundheit und Bildung sowie Diskriminierung beurteilen, indem sie Integrationshindernisse von integrationsfördernden Handlungen und Strukturen unterscheiden. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – gesellschaftliche und politische Strukturen in elementarer Form erläutern, indem sie Probleme im Zusammenhang mit Integration und positive Integrationsbeispiele miteinander vergleichen und bewerten (SK 4) – zielgerichtet aus unterschiedlichen – auch digitalen – Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie Karikaturen interpretieren und aus verschiedenen Textsorten (Interview, Zeitungsbericht) Informationen zum Thema „Integration“ entnehmen (MK 2)
MIT FREMDEN LEBEN Methode: Kulturen entdecken: Auf Spurensuche vor Ort, S. 120/121		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können kulturell bedingte Unterschiede der Lebensgestaltung in elementarer Form vergleichen, indem sie in ihrer Gemeinde die Spuren unterschiedlicher Kulturen erkunden und dokumentieren. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – Arbeitsergebnisse aufbereiten und diese für die eigene Weiterarbeit verwenden und präsentieren, indem sie eine Wandzeitung erstellen (MK 3+4)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
MIT FREMDEN LEBEN Migration – Menschen verlassen ihre Heimat, S. 122/123	Webcode: PE649228-123 Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Migration/Integration -> Unterwegs Tafelbild: Gesellschaft -> Migration/Integration -> Weltweite Wanderungen zu Beginn des 21. Jahrhunderts Tafelbild: Gesellschaft -> Migration/Integration -> Deutsche Auswanderung 1861 bis 1910	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Lebenssituationen von Familien sowie vielfältigen Lebensformen kriterienorientiert beschreiben und vergleichen und die sich daraus ergebenden Folgen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene untersuchen, indem sie das Ausmaß und die Gründe für globale Migrationsbewegungen untersuchen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – grundlegende gesellschaftliche, politische und ökonomische Prozesse beschreiben, indem sie Statistiken und eine Karte zu (weltweiten) Migrationsbewegungen auswerten (SK 3) – eindeutige Interessen, Bedürfnisse, Motive und Gefühle von Akteuren charakterisieren und erste Folgen aus Konfliktlagen bewerten, indem sie die Probleme ausländischer Jugendlicher in Deutschland untersuchen (UK 2)
MIT FREMDEN LEBEN „Gastarbeiter“: Menschen kommen, um zu arbeiten, S. 124/125	Webcode: PE649228-125 Tafelbild: Gesellschaft -> Migration/Integration -> Warum Gastarbeiter zu uns kamen	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Lebenssituationen von Familien sowie vielfältigen Lebensformen kriterienorientiert beschreiben und vergleichen und die sich daraus ergebenden Folgen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene untersuchen, indem sie sich mit der Geschichte der „Gastarbeiter“ auseinandersetzen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – ein kleines, deutlich umgrenztes Interview oder eine Befragung planen, realisieren und auswerten, indem sie ihre Mitschüler mit einem Migrationshintergrund zur Geschichte ihrer Familie befragen (MK 5) – ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld organisieren, indem sie die Migrationshintergründe ihrer Mitschüler erforschen und ihre Ergebnisse in einer Ausstellung im Rahmen eines Elternabends präsentieren (HK 7)
MIT FREMDEN LEBEN Spätaussiedler: Rückkehr in ein fremdes Land, S. 126/127	Tafelbild: Gesellschaft -> Migration/Integration -> Siedlungsgebiete der Russlanddeutschen vor und nach dem Zweiten Weltkrieg	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Lebenssituationen von Familien sowie vielfältigen Lebensformen kriterienorientiert beschreiben und vergleichen und die sich daraus ergebenden Folgen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene untersuchen, indem sie sich mit der Geschichte der „Spätaussiedler“ auseinandersetzen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können <ul style="list-style-type: none"> – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie Statistiken und eine Karte zum Thema auswerten (MK 2)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>MIT FREMDEN LEBEN Flüchtlinge: Menschen brauchen unsere Hilfe, S. 128/129</p>	<p>Webcode: PE649228-129 Tafelbild: Außenpolitik -> Kriegerische Konflikte und Friedenssicherung -> Kriegerische Konflikte -> Weltweite Wanderungen</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Lebenssituationen von Familien sowie vielfältigen Lebensformen kriterienorientiert beschreiben und vergleichen und die sich daraus ergebenden Folgen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene untersuchen, indem sie sich mit den Motiven und der Situation von politischen Flüchtlingen auseinandersetzen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – im unterrichtlichen Rahmen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte zu konkreten, anschaulich aufbereiteten, politischen Sachverhalten sowie Problemlagen präsentieren, indem sie ein Schaubild zum Thema „Flucht“ anfertigen (HK 1) – fremde Positionen im Rahmen von Rollenspielen einnehmen und diese simulativ abbilden, indem sie Szenen zur Situation von Flüchtlingen nachstellen (HK 3) – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie sich über die Herkunfts- und Aufnahmeländer von Flüchtlingen informieren (Internet, Atlas) (MK 2)
<p>MIT FREMDEN LEBEN Kompetenz-Trainer, S. 130/131</p>	<p>Tafelbild: Gesellschaft -> Migration/Integration -> Migration – Ursachen und Folgen Arbeitsblatt: Gesellschaft -> Migration/Integration -> Kreuzworträtsel Migration</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können ausgewählte Maßnahmen zum Abbau von Ungleichheiten in den Bereichen Wohlstand, Gesundheit und Bildung sowie Diskriminierung beurteilen, indem sie ihre in Kapitel 6 erworbenen Kenntnisse anwenden.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche und politische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie Werbeplakate zum Thema „Integration“ auswerten (MK 2)
<p>KINDER DER WELT Aufakttdoppelseite, S. 132/133</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können unterschiedliche Lebensbedingungen von Kindern in Industrie- und Entwicklungsländern bewerten, indem sie eine Plakatserie der Kindernothilfe zu Problemfeldern auswerten, von denen Kinder in besonderem Maße betroffen sind (Armut, Krieg etc.).</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche und politische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie eine Statistik zum prozentualen Anteil von Kindern an der Weltbevölkerung, geordnet nach Kontinenten, auswerten (MK 2)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>KINDER DER WELT Gruppe 1: Bildung für alle?, S. 134/135</p>	<p>Webcode: PE649228-134 Tafelbild: Außenpolitik -> Kriegerische Konflikte und Friedenssicherung -> Menschen- und Kinderrechte -> Kinderzahl und Schulbildung Video: Außenpolitik -> Kriegerische Konflikte und Friedenssicherung -> Menschen- und Kinderrechte -> Tagesschau, 26.06.2003: Die Straßenkinder von Bagdad</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Lebensbedingungen und -formen von Kindern in Industrie- und Entwicklungsländern (u.a. Kinder in Deutschland und in einem Entwicklungsland) analysieren und Kriterien erstellen, anhand derer Aspekte wie Bildung sowie die Gewährleistung von Kinderrechten verglichen werden können, indem sie die Unterschiede im Hinblick auf Zugang zu Bildung von Kindern in Entwicklungs- und Industrieländern herausarbeiten.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus unterschiedlichen Medien weitgehend selbstständig und gezielt Informationen entnehmen, aufbereiten und darstellen, indem sie Statistiken und Schaubilder zum Thema auswerten (MK 2)
<p>KINDER DER WELT Gruppe 2: Kindersoldaten, S. 136/137</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Lebensbedingungen und -formen von Kindern in Industrie- und Entwicklungsländern analysieren und Kriterien erstellen, indem sie die Situation von Kindersoldaten sowie Maßnahmen von UNICEF und terre des hommes zur Unterstützung ehemaliger Kindersoldaten und Durchsetzung von Kinderrechten kennenlernen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus unterschiedlichen Medien weitgehend selbstständig und gezielt Informationen entnehmen, aufbereiten und darstellen, indem sie Plakate und ein Schaubild zum Thema auswerten (MK 2) - eine kleine, deutlich umgrenzte Befragung planen, realisieren und auswerten, indem sie ein fiktives Interview mit einer ehemaligen Kindersoldatin führen (MK 5)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
KINDER DER WELT Gruppe 3: Straßenkinder, S. 138/139	Video: Außenpolitik -> Kriegerische Konflikte und Friedenssicherung -> Menschen- und Kinderrechte -> Tagesschau, 19.03.2002: Straßenkinder in Mexiko Video: Außenpolitik -> Kriegerische Konflikte und Friedenssicherung -> Menschen- und Kinderrechte -> Tagesschau, 26.06.2003: Die Straßenkinder von Bagdad Tafelbild: Außenpolitik -> Arme und reiche Länder -> Entwicklungsländer -> Hauptbeschäftigung der Straßenkinder	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Lebensbedingungen und -formen von Kindern in Industrie- und Entwicklungsländern analysieren und Kriterien erstellen, anhand derer Aspekte wie die Gewährleistung von Kinderrechten verglichen werden können, indem sie sich mit der Situation von Straßenkindern auseinandersetzen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können – zielgerichtet aus unterschiedlichen – auch digitalen – Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie sich im Internet über Straßenkinderprojekte informieren (MK 2)
KINDER DER WELT Gruppe 4: Kinderarbeit, S. 140/141	Arbeitsblatt: Außenpolitik -> Kriegerische Konflikte und Friedenssicherung -> Menschen- und Kinderrechte -> Kinderarbeit	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Lebensbedingungen und -formen von Kindern in Industrie- und Entwicklungsländern analysieren und Kriterien erstellen, anhand derer Aspekte wie die Gewährleistung von Kinderrechten verglichen werden können, indem sie sich mit dem Thema „Kinderarbeit“ auseinandersetzen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können – zielgerichtet aus unterschiedlichen – auch digitalen – Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte herausarbeiten und diese untersuchen, indem sie sich anhand verschiedener Materialien und im Internet über die weltweite Verbreitung von Kinderarbeit und die Arbeit von Straßenkinderprojekten informieren (MK 2)
KINDER DER WELT Gruppe 5: Weltweit hungern Kinder, S. 142/143		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Lebensbedingungen und -formen von Kindern in Industrie- und Entwicklungsländern analysieren und Kriterien erstellen, anhand derer Aspekte wie die Gewährleistung von Kinderrechten verglichen werden können, indem sie sich mit den Folgen extremer Armut für Kinder auseinandersetzen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können – grundlegende fachbezogene Sachverhalte beurteilen und ihren eigenen Standpunkt sachgemäß begründen, indem sie ein Plakat der Welthungerhilfe auswerten und persönlich Stellung dazu beziehen (UK 3)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
KINDER DER WELT Kompetenz-Trainer, S. 144/145	Webcode: PE649228-145	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können unterschiedliche Lebensbedingungen von Kindern in Industrie- und Entwicklungsländern bewerten, indem sie ihre in Kapitel 7 erworbenen Kenntnisse anwenden.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none">– im unterrichtlichen Rahmen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (u.a. Plakat) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten sowie Problemlagen präsentieren, indem sie ein Lernplakat zum Thema „Kinder ohne Kindheit“ erstellen (HK 1)

Jahrgangsstufe 7

Lehrwerk: Politik entdecken 2

Verfasst am: 30.01.2016

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE Aufakttdoppelseite, S.8/9	Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Recht und Gesetz; -> Menschenrechte; -> Arbeitsblatt: Menschenrechte Innenpolitik; -> Recht und Gesetz; -> Menschenrechte; -> Video: „Tagesschau, 19.06.2006: Menschenrechte“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erhalten einen Einstieg in den Themenkreis „Grundrechte und Rechtsstaat“, indem sie die Bedeutung verschiedener Grund- und Menschenrechte klären und nach persönlichen Präferenzen gewichten. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie verschiedene Rechte den richtigen Piktogrammen zuordnen. (SK1)
ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE Die Würde des Menschen, S.10	Webcode:PE649235-010	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen die Bedeutung einzelner Elemente der Rechtsstaatlichkeit (hier: Grundrechte), indem sie sich mit dem Inhalt und den Auswirkungen von Artikel 1 des Grundgesetzes näher befassen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden orientieren sich selbstständig mithilfe eines vertieften Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, indem sie darlegen, wie sich eine Person gegen einen Grundrechtsverstoß zur Wehr setzen kann. (SK2)
ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE Jeder hat das Recht, S.11	Webcode:PE649235-011	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen die Bedeutung einzelner Elemente der Rechtsstaatlichkeit (hier: Grundrechte), indem sie sich mit dem Inhalt und den Auswirkungen von Artikel 2 des Grundgesetzes näher befassen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden orientieren sich selbstständig mithilfe eines vertieften Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, indem sie die Durchsetzbarkeit von Verstößen gegen Artikel 2 des Grundgesetzes am Beispiel zweier Fälle überprüfen. (SK2)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE Da bewerb' ich mich trotzdem, S.12		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen die Bedeutung einzelner Elemente der Rechtsstaatlichkeit (hier: Grundrechte), indem sie sich mit dem Inhalt und den Auswirkungen von Artikel 3 des Grundgesetzes näher befassen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden orientieren sich selbstständig mithilfe eines vertieften Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, indem sie den Text einer Stellenanzeige so umschreiben, dass er nicht länger gegen Artikel 3 des Grundgesetzes verstößt. (SK2)</p>
ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE Grundrechte sind kostbar – „Dafür gehe ich auf die Straße!“, S.13		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen die Bedeutung einzelner Elemente der Rechtsstaatlichkeit (hier: Grundrechte), indem sie sich mit dem Inhalt und den Auswirkungen von Artikel 8 des Grundgesetzes näher befassen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beschreiben komplexere gesellschaftliche, politische und ökonomische Prozesse und analysieren diese hinsichtlich ihrer Einflussfaktoren, ihres Verlaufes, ihrer Ergebnisse sowie der handelnden Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen, indem sie detailliert von Demonstrationen in ihrer näheren Umgebung berichten. (SK3)</p>
ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE „Der Brief gehört mir“, S.14		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen die Bedeutung einzelner Elemente der Rechtsstaatlichkeit (hier: Grundrechte), indem sie sich mit dem Inhalt und den Auswirkungen von Artikel 10 des Grundgesetzes näher befassen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden bewerten Sachverhalte und benutzte Kriterien vor dem Hintergrund neuer Informationen und Gesichtspunkte, indem sie eine Ergänzung zu Artikel 10 des Grundgesetzes formulieren, bei dem das Geheimnis von Daten im Internet mit dem Briefgeheimnis gleichgestellt wird. (UK4)</p>
ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE Politisch Verfolgte genießen Asylrecht, S.15		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen die Bedeutung einzelner Elemente der Rechtsstaatlichkeit (hier: Grundrechte), indem sie sich mit dem Inhalt und den Auswirkungen von Artikel 16a des Grundgesetzes näher befassen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden orientieren sich selbstständig mithilfe eines vertieften Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, indem sie Gründe für das im Grundgesetz verankerte Asylrecht nennen. (SK2)</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE Projekt: Menschenrechte – weltweit?, S.16/17</p>	<p>Webcode:PE649235-017</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden entwickeln ein Bewusstsein für Gefährdungen von Menschenrechten, indem sie weltweite Menschenrechtsverletzungen recherchieren und dokumentieren und die Arbeit von Menschenrechtsorganisationen kennen lernen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden analysieren und visualisieren Informationen für die weitere Auseinandersetzung mit ihnen, indem sie ein Plakat über die Arbeit staatlicher Menschenrechtsorganisationen anfertigen. (MK3)</p>
<p>ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE Wir leben in einem Rechtsstaat, S.18/19</p>	<p>Webcode:PE649235-019</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erfassen die wichtigsten Prinzipien eines Rechtsstaats (u. a. Gewaltenteilung, Bürgerrechte), indem sie diese erläutern und von den Merkmalen eines „Unrechtsstaats“ abgrenzen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden orientieren sich selbstständig mithilfe eines vertieften Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, indem sie die Unterschiede von einem Rechtsstaat und einem Unrechtsstaat schriftlich darlegen und mit Beispielen aus der Geschichte und Gegenwart belegen. (SK2)</p>
<p>ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE „2 x Recht: Öffentliches Recht und Zivilrecht“, S.20/21</p>	<p>Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Recht und Gesetz; -> Öffentliches Recht und Zivilrecht; -> Tafelbild: „Öffentliches Recht und Zivilrecht“ Innenpolitik; -> Recht und Gesetz; -> Öffentliches Recht und Zivilrecht; -> Tafelbild: „Fallbeispiele: Öffentliches Recht und Zivilrecht“ Innenpolitik; -> Recht und Gesetz; -> Öffentliches Recht und Zivilrecht; -> Arbeitsblatt: „Streitfälle vor Gericht“ Innenpolitik; -> Recht und Gesetz; -> Öffentliches Recht und Zivilrecht; -> Arbeitsblatt: „Schlagzeilen zu Streitfällen vor Gericht“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erfassen die Rolle des Rechts als gesellschaftliches Ordnungsinstrument, indem sie die Unterschiede von Zivilrecht und öffentlichem Recht fallbezogen skizzieren.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie auf der Basis von Textinformationen zwischen Zivilrecht und öffentlichem Recht unterscheiden. (SK1)</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE Rechtsstellung nach Altersstufen, S.22/23	Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Recht und Gesetz; -> Jugendstrafrecht; -> Tafelbild: „Wann was gilt! Zuordnungsaufgabe“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erarbeiten sich die Grundlagen des Rechtsstaats, indem sie sich mit der Rechtsstellung nach Altersstufen und den Bedeutungen der Begriffe „Rechtsfähigkeit“, „Geschäftsfähigkeit“, „Deliktfähigkeit“ und „Strafmündigkeit“ befassen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden orientieren sich selbstständig mithilfe eines vertieften Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, indem sie den „Tatbestand“ verschiedener Rechtsfälle überprüfen. (SK2)
ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE Jugendkriminalität – ein Dauerbrenner?, S.24/25	Webcode:PE649235-024 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Recht und Gesetz; -> Jugendstrafrecht; -> Arbeitsblatt: „Jugendliche Straftäter“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über die Grundlagen des Rechtsstaats, indem sie sich fallbezogen mit dem Thema „Jugendkriminalität“ auseinandersetzen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden analysieren und visualisieren Informationen für die weitere Auseinandersetzung mit ihnen, indem sie die Ergebnisse einer Kriminalitätsstatistik in einem Säulendiagramm darstellen. (MK3)
ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE Warum werden Jugendliche kriminell?, S.26/27		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihr Wissen zum Thema „Jugendkriminalität“, indem sie sich mit den Ursachen für ihr Entstehen befassen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beschreiben gesellschaftliche, politische und ökonomische Prozesse und analysieren diese hinsichtlich ihrer Einflussfaktoren, ihres Verlaufes, ihrer Ergebnisse sowie der handelnden Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen, indem sie Karikaturen und einen Sachtext über die Ursachen von Jugendkriminalität auswerten. (SK3)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE Die Jugendgerichtsbarkeit, S.28/29</p>	<p>Webcode:PE649235-029 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Recht und Gesetz; -> Jugendstrafrecht; -> Tafelbild: „Die Jugendgerichtsbarkeit im schematischen Überblick“ Innenpolitik; -> Recht und Gesetz; -> Jugendstrafrecht; -> Tafelbild: „Erziehungsmaßregeln – Zuchtmittel – Jugendstrafe“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über die Grundlagen des Rechtsstaats, indem sie sich mit den Bestimmungen des Jugendstrafrechts sowie den Grundgedanken und Methoden der Jugendgerichtsbarkeit vertraut machen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden stellen komplexere gesellschaftliche, politische und ökonomische Strukturen dar und erklären ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen, indem sie die Zielsetzung und die Methoden des Jugendstrafvollzugs erklären. (SK4)</p>
<p>ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE Jugendstrafvollzug – so oder anders?, S.30/31</p>	<p>Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Recht und Gesetz; -> Jugendstrafrecht; -> Video: „Tagesschau, 18.07.2007: Erhöhung Jugendstrafe“ Innenpolitik; -> Recht und Gesetz; -> Jugendstrafrecht; -> Arbeitsblatt: „Strafe – Sinn und Zweck“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über die Grundlagen des Rechtsstaats, indem sie nach einem vergleichenden Blick auf sogenannte Boot-Camps in den USA die Prinzipien des deutschen Jugendstrafvollzugs diskutieren.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden bewerten Sachverhalte und benutzte Kriterien vor dem Hintergrund neuer Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung, indem sie die Erziehungs- und Strafvollzugsmethoden US-amerikanischer Boot-Camps individuell bewerten, mit denen der JVA Adelsheim vergleichen und schließlich im Plenum über die jeweiligen Vor- und Nachteile diskutieren. (UK4)</p>
<p>ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE Der Täter-Opfer-Ausgleich, S.32/33</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über die Grundlagen des Rechtsstaats, indem sie sich mit der modernen Erziehungsmaßregel des Täter-Opfer-Ausgleichs als Maßnahme zur außergerichtlichen Konfliktschlichtung befassen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beschreiben komplexere gesellschaftliche, politische und ökonomische Prozesse und analysieren diese hinsichtlich ihrer Einflussfaktoren, ihres Verlaufes, ihrer Ergebnisse sowie der handelnden Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen, indem sie ein Fallbeispiel zur Erziehungsmaßregel des Täter-Opfer-Ausgleichs auswerten. (SK3)</p>

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
ALLE MENSCHEN HABEN RECHTE Check-up, S.34/35		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden zeigen vertiefte Kenntnisse über die Grundlagen des Rechtsstaats und der Bedeutung einzelner Elemente der Rechtsstaatlichkeit, indem sie ihr in Kapitel 1 erworbenes Wissen anwenden.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte und entwickeln – unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren – einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, indem sie die Errichtung und Möglichkeiten so genannter Teen-Courts bewerten. (UK3)</p>
DEMOKRATIE ENTDECKEN Aufakt Doppelseite, S.36/37		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erhalten einen Einstieg in das Themenfeld „Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie“, indem sie gemäß ihren eigenen Vorstellungen von Demokratie demokratische von undemokratischen Elementen trennen und ihre individuellen Entscheidungen begründen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie in einer Tabelle ordnen, was ihrer Meinung nach demokratisch bzw. undemokratisch ist. (SK1)</p>
DEMOKRATIE ENTDECKEN Was bedeutet Demokratie?, S.38/39	<p>Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Stichwort: Demokratie; -> Arbeitsblatt: „Demokratie leben“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihr Wissen über Strukturen und Prozesse demokratischer Systeme, indem sie in Kleingruppen konkrete Forderungen an eine demokratische Gesellschaft gewichten und den Begriff „Demokratie“ definieren.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertreten die eigenen Positionen – auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen – in angemessener Form im (schul-)öffentlichen Raum und bereiten ihre Argumentation mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf, indem sie verschiedene Forderungen an eine demokratische Gesellschaft in einer Rangliste gewichten und zur Diskussion in der Klasse präsentieren. (HK2)</p>
DEMOKRATIE ENTDECKEN Demokratie – aber wie?, S.40/41	<p>Webcode:PE649235-040 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Stichwort: Demokratie; -> Arbeitsblatt: „Direkte Demokratie oder Abgeordnete?“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden unterscheiden Möglichkeiten der aktiven und passiven Mitwirkung in einer pluralen Gesellschaft, indem sie unterschiedliche Demokratieformen und Formen demokratischer Einflussnahme erläutern und bewerten.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie die Vor- und Nachteile einer direkten Demokratie in einer Tabelle gegenüberstellen. (SK1)</p>

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
DEMOKRATIE ENTDECKEN Die Mehrheit entscheidet – und die Minderheit?, S.42/43		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erörtern anhand konkreter Beispiele demokratische Elemente und unterscheiden Möglichkeiten der demokratischen Mitwirkung in einer pluralen Gesellschaft, indem sie die Bedeutung und Schwierigkeiten des demokratischen Entscheidungskriteriums der „Mehrheit“ untersuchen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie Pro- und Kontra-Argumente des Mehrheitsprinzips in einer Tabelle zusammentragen. (SK1)</p>
DEMOKRATIE ENTDECKEN Demokratie ja – Beteiligung nein?, S.44/45	<p>Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Stichwort: Demokratie; -> Tafelbild: „Demokratie leben“ Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Stichwort: Demokratie; -> Arbeitsblatt: „Politik, nein danke?“ Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Stichwort: Demokratie; -> Arbeitsblatt: „Aktiv werden!“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden stellen verschiedene Formen demokratischer Teilhabe dar und unterscheiden Möglichkeiten der demokratischen Mitwirkung in einer pluralen Gesellschaft, indem sie die Bedeutung des Faktors „Teilhabe/Mitgestaltung“ für das Funktionieren der Demokratie untersuchen und seine Akzeptanz bei Jugendlichen bewerten.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden nehmen Positionen ein, die (möglicherweise) mit ihrer eigenen Position konkurrieren, und bilden diese – auch probeweise – ab (Perspektivwechsel), indem sie kontroverse Meinungen über Politik persönlich bewerten und in der Klasse diskutieren. (HK3)</p>
DEMOKRATIE ENTDECKEN Demokratie verteidigen, S.46/47	<p>Webcode:PE649235-047 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Stichwort: Rechtsextremismus; -> Arbeitsblatt: „Anteilnahme ist gefragt“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus, indem sie anhand eines historischen Rückblicks untersuchen, ob und wie sich eine Demokratie gegen ihre Feinde zur Wehr setzen kann, ohne sich als Demokratie selbst außer Kraft zu setzen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beschreiben komplexere gesellschaftliche, politische und ökonomische Prozesse und analysieren diese hinsichtlich ihrer Einflussfaktoren, ihres Verlaufes, ihrer Ergebnisse sowie der handelnden Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen, indem sie erklären, wie die Demokratie der Weimarer Republik beendet wurde. (SK3)</p>

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
DEMOKRATIE ENTDECKEN Methode: Fallstudie: Rechtsextremismus (1), S.48/49	Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Stichwort: Rechtsextremismus; -> Arbeitsblatt: „An der Sprache kann man vieles erkennen“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden untersuchen und beurteilen die Zielsetzungen extremistischer Gruppierungen sowie die daraus resultierenden Auswirkungen und Konsequenzen für den Einzelnen und das System, indem sie anhand einer Fallstudie das Phänomen „Rechtsextremismus (unter Jugendlichen)“ erforschen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beschreiben komplexere gesellschaftliche, politische und ökonomische Prozesse und analysieren diese hinsichtlich ihrer Einflussfaktoren, ihres Verlaufes, ihrer Ergebnisse sowie der handelnden Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen, indem sie in einer Fallstudie den Werdegang eines rechtsextremistischen Jugendlichen nachvollziehen. (SK3)
DEMOKRATIE ENTDECKEN Methode: Fallstudie: Rechtsextremismus (2), S.50/51	Webcode:PE649235-051 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Stichwort: Rechtsextremismus; -> Video: „Tagesthemen, 13.11.2006: Diskussion um NPD-Verbot“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden untersuchen und beurteilen die Zielsetzungen extremistischer Gruppierungen sowie die daraus resultierenden Auswirkungen und Konsequenzen für den Einzelnen und das System, indem sie anhand einer Fallstudie das Phänomen „Rechtsextremismus (unter Jugendlichen)“ erforschen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden stellen komplexere gesellschaftliche, politische und ökonomische Strukturen dar und erklären ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen, indem sie im Internet über Aktivitäten Rechtsextremer recherchieren und darüber berichten. (SK4)
DEMOKRATIE ENTDECKEN Check-up, S.52/53		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden zeigen vertiefte Kenntnisse über verschiedene Formen demokratischer Teilhabe, unterscheiden Möglichkeiten der aktiven und passiven Mitwirkung in einer pluralen Gesellschaft und erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus, indem sie ihr in Kapitel 2 erworbenes Wissen zur Anwendung bringen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie Begriffspaare zum Thema „Demokratie“ finden. (SK1)

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
DIE POLITISCHE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK Auftaktdoppelseite, S.54/55		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erhalten einen Einstieg in das Themenfeld „Demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland“ – Prinzipien, Formen und Zusammenwirken – und erörtern anhand konkreter Beispiele die Umsetzung demokratischer Grundsätze, indem sie mithilfe verschiedener Abbildungen die Arbeit im Parlament, auf Parteitag und im Bundesverfassungsgericht beschreiben.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden stellen komplexere gesellschaftliche, politische und ökonomische Strukturen dar und erklären ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen, indem sie die politische Rolle verschiedener abgebildeter Personen und Institutionen erklären. (SK4)</p>
DIE POLITISCHE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK Wer hat die Macht im Staat?, S.56/57	Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Tafelbild: „Gewaltenteilung“ Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Tafelbild: „Karikatur: Gewaltenteilung“	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über die Funktion und Bedeutung von politischen und administrativen Institutionen und das rechtsstaatliche Prinzip der Gewaltenteilung, indem sie die Machtverteilung innerhalb der (bundesdeutschen) Demokratie darstellen und ihren Sinn erläutern.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden orientieren sich selbstständig mithilfe eines vertieften Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, indem sie das Prinzip der Gewaltenteilung und verschiedene politische Fachbegriffe erläutern. (SK2)</p>

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>DIE POLITISCHE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK Station 1: Wahlen und Wahlkampf, S.58/59</p>	<p>Webcode:PE649235-058 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Arbeitsblatt: „So funktioniert die Bundestagswahl“ Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Tafelbild: „Die Wahl zum Deutschen Bundestag“ Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Tafelbild: „Stimmzettel für die Bundestagswahl“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über die Funktion und Bedeutung von Wahlen, indem sie sich mit dem Wählen und dem Wahlrecht als legitimierendem Akt innerhalb der bundesdeutschen Demokratie auseinandersetzen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte und entwickeln – unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren – einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, indem sie das Mehrheitswahlrecht bewerten. (UK3)</p>
<p>DIE POLITISCHE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK Station 2: Parteien, S.60/61</p>	<p>Webcode:PE649235-060 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Tafelbild: „Aussagen über Parteien“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihr Wissen über die Möglichkeiten demokratischer Einflussnahme und erörtern anhand konkreter Beispiele die Umsetzung demokratischer Grundsätze, indem sie sich mit den Aufgaben und der Organisation politischer Parteien sowie den Regelungen des Parteiengesetzes auseinandersetzen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden präsentieren im unterrichtlichen Rahmen (Medien-)Produkte zu politischen Sachverhalten und Problemlagen, indem sie mit einer Zielscheibe ein Meinungsbild der Klasse zu verschiedenen Aussagen über Parteien erstellen. (HK1)</p>

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>DIE POLITISCHE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK Station 3: Das Parlament – Herzstück der Demokratie?, S.62/63</p>	<p>Webcode:PE649235-062 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Tafelbild: „Sitzungssaal des Deutschen Bundestages“ Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Tafelbild: „Der Bundestag im Verfassungsgefüge“ TOP-Thema Tagesschau (ISBN: 978-3-06-063966-3): TOP-Thema Politik; -> Video: Auflösung des Bundestags, 2005 TOP-Thema Politik; -> Arbeitsblatt: Auflösung des Bundestags, 2005</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über Prinzipien, Formen und das Zusammenwirken demokratischer Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und erörtern anhand konkreter Beispiele die Umsetzung demokratischer Grundsätze, indem sie sich mit dem Parlament und seiner Arbeitsweise beschäftigen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte und entwickeln – unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren – einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, indem sie die Fraktionsdisziplin bewerten. (UK3)</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
DIE POLITISCHE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK Station 4: Kanzler und Regierung, S.64/65	Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Arbeitsblatt: „Die Kanzlerwahl (Lückentext)“ Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Tafelbild: „Beispielhafte Aufgabenverteilung innerhalb der Bundesregierung“ TOP-Thema Tagesschau (ISBN: 978-3-06-063966-3): TOP-Thema Politik; -> Video: Vereidigung der Bundeskanzlerin, 2005 TOP-Thema Politik; -> Arbeitsblatt: Vereidigung der Bundeskanzlerin, 2005	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über Prinzipien, Formen und das Zusammenwirken demokratischer Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und erörtern anhand konkreter Beispiele die Umsetzung demokratischer Grundsätze, indem sie sich mit den Aufgaben und der Arbeitsweise der Bundesregierung beschäftigen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden analysieren und visualisieren Informationen für die weitere Auseinandersetzung mit ihnen, indem sie eine Mindmap zur Bundesregierung und zur Bundeskanzlerin/dem Bundeskanzler anfertigen. (MK3)
DIE POLITISCHE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK Station 5: Viele Staaten – ein Bund, S.66/67	Webcode:PE649235-066 TOP-Thema Tagesschau (ISBN: 978-3-06-063966-3): TOP-Thema Politik; -> Video Abstimmung im Bundesrat/Zuwanderungsgesetz, 2002 TOP-Thema Politik; -> Arbeitsblatt Abstimmung im Bundesrat/Zuwanderungsgesetz, 2002	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über Prinzipien, Formen und das Zusammenwirken demokratischer Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und erörtern anhand konkreter Beispiele die Umsetzung demokratischer Grundsätze, indem sie sich mit dem Föderalismusprinzip und seiner Einbindung in den Gesamtstaat beschäftigen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden präsentieren im unterrichtlichen Rahmen (Medien-)Produkte zu politischen Sachverhalten und Problemlagen, indem sie ein Schaubild zum Föderalismus anfertigen. (HK1)

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
DIE POLITISCHE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK Station 6: Die Gesetzgebung, S.68/69	Webcode:PE649235-068 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Tafelbild: „Gesetzgebungsverfahren“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über Prinzipien, Formen und das Zusammenwirken demokratischer Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und erörtern anhand konkreter Beispiele die Umsetzung demokratischer Grundsätze, indem sie sich mit dem Prozess der Gesetzgebung beschäftigen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beschreiben komplexere gesellschaftliche, politische und ökonomische Prozesse und analysieren diese hinsichtlich ihrer Einflussfaktoren, ihres Verlaufes, ihrer Ergebnisse sowie der handelnden Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen, indem sie sich anhand eines Schaubildes gegenseitig den Prozess der Gesetzgebung erklären. (SK3)
DIE POLITISCHE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK Station 7: Bundesverfassungsgericht und Bundespräsident, S.70/71	Webcode:PE649235-070 TOP-Thema Tagesschau (ISBN: 978-3-06-063966-3): TOP-Thema Politik; -> Video: Wahl des Bundespräsidenten, 2004 TOP-Thema Politik; -> Arbeitsblatt: Wahl des Bundespräsidenten, 2004 TOP-Thema Politik; -> Video: Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, 2008 TOP-Thema Politik; -> Arbeitsblatt: Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, 2008	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erfassen Prinzipien, Formen und das Zusammenwirken demokratischer Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und erörtern anhand konkreter Beispiele die Umsetzung demokratischer Grundsätze, indem sie sich mit den Aufgaben und der Bedeutung des Bundesverfassungsgerichts und der Rolle des Bundespräsidenten beschäftigen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und entwickeln – unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren – einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, indem sie zwei Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts bewerten. (UK3)
DIE POLITISCHE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK Station 8: Macht der Verbände und Initiativen, S.72/73	Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Tafelbild: „Adressaten und Methoden des Verbandseinflusses“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden bewerten unterschiedliche Möglichkeiten demokratischer Einflussnahme in der Bundesrepublik Deutschland und erörtern anhand konkreter Beispiele die Umsetzung demokratischer Grundsätze, indem sie sich mit den Aufgaben und der Funktion und Einflussnahme von Interessenverbänden und Bürgerinitiativen beschäftigen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte und entwickeln – unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren – einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, indem sie die Einflussnahme von Verbänden auf die Politik bewerten. (UK3)

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
DIE POLITISCHE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK Station 9: Medien – die vierte Gewalt?, S.74/75	Webcode:PE649235-074 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Arbeitsblatt: „Wir beobachten Politikerinnen und Politiker im Fernsehen“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden beschreiben die Medien als Informations- und Kommunikationsmittel und benennen die sich daraus ergebenden politischen Chancen und Risiken, indem sie unter dem Schlagwort der „vierten Gewalt“ die Arbeit und Bedeutung der Medien für die Demokratie analysieren. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie sechs Merkmale für einen erfolgreichen Auftritt eines Politikers zusammentragen. (SK1)
DIE POLITISCHE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK Methode: Der Politikzyklus – das Beispiel G8, S.76/77		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erkunden und bewerten Möglichkeiten demokratischer Teilhabe und Einflussnahme, indem sie anhand der handlungsorientierten Methode des „Politikzyklus“ die Komplexität der politischen Wirklichkeit exemplarisch erproben. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden stellen komplexere gesellschaftliche, politische und ökonomische Strukturen dar und erklären ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen, indem sie die Modellhaftigkeit eines konkreten politischen Konflikts analysieren. (SK4)
DIE POLITISCHE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK Der Landtag von Nordrhein-Westfalen, S.78/79		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über die politischen und administrativen Institutionen im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland, indem sie sich mit der Funktionsweise des nordrhein-westfälischen Landtags beschäftigen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden präsentieren im unterrichtlichen Rahmen Produkte zu politischen Sachverhalten, indem sie ein Quiz zum Thema „Der Landtag in NRW“ gestalten. (HK1)

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
DIE POLITISCHE ORDNUNG DER BUNDESREPUBLIK Check-up, S.80/81	Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Arbeitsblatt: „Der Bundestag tagt“ Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Arbeitsblatt: „Wahlführerscheinprüfung“ Innenpolitik; -> Demokratie und Staatsaufbau; -> Demokratischer Staat: Bundesrepublik Deutschland; -> Arbeitsblatt: „Das Regierungssystem in Deutschland (Puzzle)“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden zeigen vertiefte Kenntnisse über unterschiedliche Möglichkeiten demokratischer Einflussnahme, erklären die politischen und administrativen Institutionen im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland und bewerten das Verhältnis zwischen Medien und Demokratie, indem sie ihr in Kapitel 3 erworbenes Wissen anwenden. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden stellen komplexere politische Strukturen dar und erklären ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen, indem sie ein Schema über den „Bundestag im Verfassungsgefüge“ in ihr Heft übertragen und beschriften. (SK4)
ANGEBOT TRIFFT NACHFRAGE – DER MARKT Aufakttdoppelseite, S.82/83		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erhalten einen Einstieg in die Thematik „Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens“ und entwickeln ein erstes Verständnis des Marktes als „Wirtschaftsprinzip“, indem sie entsprechende Abbildungen beschreiben und ordnen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden orientieren sich selbstständig mithilfe eines vertieften Ordnungswissens im Bereich Wirtschaft, indem sie verschiedene Marktarten in ihr Heft notieren und den auf den Abbildungen dargestellten Märkten zuordnen. (SK2)
ANGEBOT TRIFFT NACHFRAGE – DER MARKT Treffpunkt Markt: Angebot trifft Nachfrage und umgekehrt, S.84/85	Webcode:PE649235-084 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Grundlagen Wirtschaft; -> Tafelbild: „Das Marktmodell“ Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Grundlagen Wirtschaft; -> Tafelbild: „Das Preisbildungsmodell“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden ordnen Marktsituationen und -prozesse (u. a. Preisbildung) sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen in den Wirtschaftskreislauf ein, indem sie den Prozess der Preisbildung beschreiben. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie Listen über die Kosten und Risiken von Wochenmarktverkäufern für einen anschließenden Vergleich mit einem Ladengeschäft erstellen. (SK1)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>ANGEBOT TRIFFT NACHFRAGE – DER MARKT Methode: Märkte erkunden, S.86/87</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden ordnen Marktsituationen und -prozesse (u. a. Preisbildung) sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen in den Wirtschaftskreislauf ein und analysieren ausgewählte Verkäufer- und Käuferstrategien, indem sie verschiedene Markttypen erkunden und die Gedankensimulation des Wochenmarktes mit der Einführung des Preisbildungsmodells und dessen Erklärungskraft verbinden.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden planen, realisieren und evaluieren unterschiedliche fachbezogene Verfahren (u. a. Umfrage, Expertengespräch, Erkundung, Simulation, Modell- und Fallanalyse), indem sie eine Markterkundung vorbereiten, durchführen und auswerten. (MK5)</p>
<p>ANGEBOT TRIFFT NACHFRAGE – DER MARKT Wettbewerb und Preisbildung, S.88/89</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über Marktsituationen und -prozesse (u. a. Preisbildung) sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen im Wirtschaftskreislauf und analysieren ausgewählte Verkäufer- und Käuferstrategien, indem sie modellhafte Preisbildungsbeispiele durchdenken und zu erklären versuchen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden stellen komplexere ökonomische Strukturen dar und erklären ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen, indem sie die Auswirkungen einer Konsumflaute auf Angebot und Nachfrage darstellen. (SK4)</p>
<p>ANGEBOT TRIFFT NACHFRAGE – DER MARKT Unternehmen im Wettbewerb, S.90/91</p>	<p>Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Grundlagen Wirtschaft; -> Tafelbild: „Formen des Wettbewerbs“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erwerben Kenntnisse über wirtschaftliches und unternehmerisches Handeln und analysieren ausgewählte Verkäufer- und Käuferstrategien, indem sie die Bedeutung des Faktors „Wettbewerb“ analysieren.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beschreiben komplexere ökonomische Prozesse und analysieren diese hinsichtlich ihrer Einflussfaktoren, ihres Verlaufes, ihrer Ergebnisse sowie der handelnden Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen, indem sie an einem konkreten Beispiel (dem Handy-/Smartphone-Markt) untersuchen, mit welchen Mitteln sich Unternehmen im Wettbewerb behaupten können. (SK3)</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>ANGEBOT TRIFFT NACHFRAGE – DER MARKT Wettbewerb um jeden Preis?, S.92/93</p>	<p>Webcode:PE649235-093</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns im Bereich des Verbraucherschutzes und analysieren ausgewählte Verkäufer- und Käuferstrategien, indem sie Fragen rund um den Funktionsmechanismus „Wettbewerb“ in der Marktwirtschaft erörtern und auch die gesetzlichen Regelungen, mit denen der Staat die Wettbewerbssituation garantieren will, kennen lernen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie eine Pro-und-Kontra-Tabelle zum Thema Preisbindung bei Büchern erstellen. (SK1)</p>
<p>ANGEBOT TRIFFT NACHFRAGE – DER MARKT Der Arbeitsmarkt – ein besonderer Markt, S.94/95</p>	<p>Webcode:PE649235-095 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Soziale Marktwirtschaft; -> Tafelbild: „Ziele der Arbeitsmarktpolitik“ Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Soziale Marktwirtschaft; -> Arbeitsblatt: „Arbeitslosigkeit hat vielfältige Ursachen“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über Marktsituationen und -prozesse sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen, indem sie sich mit den Besonderheiten und Strukturen des Arbeitsmarktes auseinandersetzen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden recherchieren intentional und reflektiert in verschiedenen – digitalen und analogen – Medien über den aktuellen Stand zur Diskussion um den Mindestlohn, indem sie die Informationsangebote gleichermaßen kritisch wie begründet auswählen. (MK2)</p>
<p>ANGEBOT TRIFFT NACHFRAGE – DER MARKT Check-up, S.96/97</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden zeigen Kenntnisse über Marktsituationen und -prozesse und deren Akteure sowie über rechtliche Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns, indem sie ihr in Kapitel 4 erworbenes Wissen zur Anwendung bringen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte und entwickeln – unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren – einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, indem sie die Notwendigkeit bzw. die Gefahren eines staatlichen Eingriffs in den Arbeitsmarkt bewerten. (UK3)</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
WIRTSCHAFT VERSTEHEN Aufakttdoppelseite, S.98/99	Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Grundlagen Wirtschaft; -> Tafelbild: „Wirtschaftskreislauf mit drei Sektoren“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erhalten einen vertiefenden Einstieg in den Themenkomplex „Wirtschaftliches und unternehmerisches Handeln“, indem sie entsprechende Abbildungen verschiedenen Kriterien und Fachbegriffen zuordnen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie ein Kreismodell zu den wechselseitigen Geldströmen zwischen Haushalten und Unternehmen erläutern. (SK1)
WIRTSCHAFT VERSTEHEN Wirtschaften im privaten Haushalt, S.100/101	Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Grundlagen Wirtschaft; -> Tafelbild: „Einkommensquellen“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden lernen ein Modell für einen planvollen Umgang mit Geld kennen, indem sie – am Beispiel eines Privathaushalts – die Einkommen und Ausgaben einer Wirtschaftseinheit aufstellen und gegenrechnen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte und entwickeln – unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren – einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, indem sie die Aussagen verschiedener Familienmitglieder zur Ausgabenplanung bewerten. (UK3)
WIRTSCHAFT VERSTEHEN Die Höhe des Einkommens – was ist gerecht?, S.102/103	Webcode:PE649235-102	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über Marktsituationen und -prozesse sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen im Wirtschaftskreislauf, indem sie die Frage erörtern, welche Einkommenshöhe bzw. Verteilung von Einkommen eigentlich als „gerecht“ anzusehen ist. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und entwickeln – unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren – einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, indem sie die Forderung nach einem Höchstlohn für Manager bewerten. (UK3)
WIRTSCHAFT VERSTEHEN Familien – Konsumenten und Produzenten, S.104/105	Webcode:PE649235-105	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über Marktsituationen und -prozesse sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen im Wirtschaftskreislauf, indem sie sich mit der wirtschaftlichen Doppelrolle von Privathaushalten – als Konsumenten und Produzenten – befassen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden stellen komplexere ökonomische Strukturen dar und erklären ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen, indem sie die Bedeutung der Familie für die Volkswirtschaft erklären – einmal als Konsument und einmal als Produzent. (SK4).

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>WIRTSCHAFT VERSTEHEN Wirtschaften im Betrieb: Wie ein Geschäftsmann denken muss, S.106/107</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über Marktsituationen und -prozesse sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen im Wirtschaftskreislauf, indem sie untersuchen, wie ein Betrieb wirtschaftet bzw. wirtschaften muss.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte und entwickeln – unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren – einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position zu der Aussage, dass private Betriebe auf Dauer Gewinn erzielen müssen. (UK3)</p>
<p>WIRTSCHAFT VERSTEHEN Wie arbeitet ein Betrieb?, S.108/109</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über Marktsituationen und -prozesse sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen im Wirtschaftskreislauf, indem sie sich mit der Organisation und Arbeitsweise eines Betriebes auseinandersetzen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie Fachbegriffe notieren und sich gegenseitig erklären. (SK1)</p>
<p>WIRTSCHAFT VERSTEHEN Fallstudie: VW weltweit, S.110/111</p>	<p>Webcode:PE649235-110 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Globalisierung; -> Arbeitsblatt: „Globalisierung“ Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Globalisierung; -> Video: „Tagesschau, 15.09.2006: Daimler Chrysler eröffnet Werk in China“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland, indem sie exemplarisch die Organisation und Arbeitsweise eines Global Players untersuchen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beschreiben komplexere ökonomische Prozesse und analysieren diese hinsichtlich ihrer Einflussfaktoren, ihres Verlaufes, ihrer Ergebnisse sowie der handelnden Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen, indem sie die Folgen der Verlagerung von Produktionsstätten ins Ausland für den Wirtschaftsstandort Deutschland darlegen. (SK3)</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>WIRTSCHAFT VERSTEHEN Methode: Betriebserkundung, S.112/113</p>	<p>Webcode:PE649235-113</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden überprüfen wirtschaftliches und unternehmerisches Handeln exemplarisch, indem sie eine Betriebserkundung vorbereiten, durchführen und auswerten.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden planen, realisieren und evaluieren unterschiedliche fachbezogene Verfahren (u. a. Umfrage, Expertengespräch, Erkundung, Simulation, Modell- und Fallanalyse), indem sie eine Betriebserkundung vorbereiten, durchführen und auswerten. (MK5)</p>
<p>WIRTSCHAFT VERSTEHEN Unternehmensgründung – der Sprung ins kalte Wasser, S.114/115</p>	<p>Webcode:PE649235-115</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden untersuchen wirtschaftliches und unternehmerisches Handeln, indem sie die Frage untersuchen, welche Motive, Verhaltensweisen und Strukturen für eine Unternehmensgründung wichtig sind.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie in einer Tabelle Chancen und Risiken einer Unternehmensgründung gegenüberstellen. (SK1)</p>
<p>WIRTSCHAFT VERSTEHEN Steuern und Einkommen, S.116/117</p>	<p>Webcode:PE649235-116</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen Marktprozesse hinsichtlich der Umsetzung des Leitbildes der Nachhaltigkeit, ordnen Marktsituationen und -prozesse sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen in den Wirtschaftskreislauf ein, indem sie sich mit dem Staat als Wirtschaftssubjekt befassen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte und entwickeln – unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren – einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, indem sie die Meinung, der Staat solle Steuern senken und seine Aufgaben einschränken, bewerten. (UK3)</p>
<p>WIRTSCHAFT VERSTEHEN Unternehmen ergreifen die Initiative, S.118/119</p>	<p>Webcode:PE649235-119</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen Marktprozesse hinsichtlich der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen (u. a. Verbraucherschutz) sowie der Umsetzung des Leitbildes der Nachhaltigkeit, indem sie sich mit dem Begriff der „nachhaltigen Unternehmenskultur“ auseinandersetzen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte und entwickeln – unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren – einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, indem sie einen Sozial- und Öko-TÜV für Verbraucher diskutieren. (UK3)</p>

<p>WIRTSCHAFT VERSTEHEN Nachhaltigkeit als ein Ziel der Wirtschaftspolitik, S.120/121</p>	<p>Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Wirtschaft und Umwelt; -> Arbeitsblatt: „Ökologischer Fußabdruck“ Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Wirtschaft und Umwelt; -> Arbeitsblatt: „Wasserverschmutzung“ Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Wirtschaft und Umwelt; -> Arbeitsblatt: „Müllvermeidung“ Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Wirtschaft und Umwelt; -> Arbeitsblatt: „Wer im Glashaus sitzt ...“ Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Wirtschaft und Umwelt; -> Arbeitsblatt: „Der Treibhauseffekt“ Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Wirtschaft und Umwelt; -> Arbeitsblatt: „Treibhauseffekt und Ozonloch“ Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Wirtschaft und Umwelt; -> Interaktives Tafelbild: „Wieso erwärmt sich die Erde?“ Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Wirtschaft und Umwelt; -> Interaktives Tafelbild: „Die zehn größten Klimakiller (Mai 2005)“ Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Wirtschaft und Umwelt; -> Interaktives Video: Tagesthemen, 31.05.07: Australischer Giftmüllexport nach Deutschland“ Multimediabox Politik (ISBN: 978-3-06-063967-0):</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen Marktprozesse hinsichtlich der Umsetzung des Leitbildes der Nachhaltigkeit, indem sie die politische Dimension des Aspekts „Nachhaltigkeit“ betrachten und sich mit der Verantwortung von Unternehmen (also nicht nur von Staat und Gesellschaft) für die – notwendige, mögliche, angestrebte – Balance zwischen Wirtschaft, Umwelt und Sozialem befassen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie die Ziele und Instrumente der Umweltpolitik erläutern. (SK1)</p>
---	---	---

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
	Interaktives Tafelbild: Klimawandel Arbeitsblatt: Klimawandel	
WIRTSCHAFT VERSTEHEN Und wer bestimmt den Lohn?, S.122/123	TOP-Thema Tagesschau (ISBN: 978-3-06-063966-3): TOP-Thema Politik; -> Video: Tarifkonflikt – Beispiel Deutsche Bahn, 2007 TOP-Thema Politik; -> Arbeitsblatt: Tarifkonflikt – Beispiel Deutsche Bahn, 2007	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden können Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung benennen und beurteilen die Möglichkeiten und Grenzen, individuell und gruppenbezogen Einfluss auf die Einkommenshöhe auszuüben, indem sie das Verfahren (inner-)betrieblicher Tarifverhandlungen kennen lernen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie den Ablauf einer Tarifverhandlung anhand einer Grafik und einer Karikatur erläutern. (SK1)
WIRTSCHAFT VERSTEHEN Methode: Planspiel Tarifkonflikt, S.124/125		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden analysieren an einem Fallbeispiel die Positionen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu innerbetrieblichen Vorgängen und beurteilen Verfahren zum Ausgleich von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberinteressen, indem sie ein Planspiel zu einem exemplarischen Tarifkonflikt vorbereiten, durchführen und auswerten. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden nehmen Positionen ein, die (möglicherweise) mit ihrer eigenen Position konkurrieren, und bilden diese – auch probeweise – ab (Perspektivwechsel), indem sie ein Planspiel mit verteilten Rollen (Positionen) zum Thema „Tarifkonflikt“ vorbereiten, durchführen und auswerten. (HK3)
WIRTSCHAFT VERSTEHEN Die soziale Marktwirtschaft, S.126/127		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden prüfen und bewerten verschiedene Aspekte des Sozialstaatsprinzips im Hinblick auf Interessenbezogenheit und gesellschaftliche Folgen, indem sie sich mit dem Modell der sozialen Marktwirtschaft auseinandersetzen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden stellen komplexere ökonomische Strukturen dar und erklären ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen, indem sie das Modell der sozialen Marktwirtschaft erklären. (SK4)

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
WIRTSCHAFT VERSTEHEN Check-up, S.128/129		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden zeigen vertiefte Kenntnisse über die Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens sowie über verschiedene Aspekte des Sozialstaatsprinzips, indem sie ihr in Kapitel 5 erworbenes Wissen anwenden.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden analysieren und visualisieren Informationen für die weitere Auseinandersetzung mit ihnen, indem sie ein Schema über den Ablauf einer Tarifverhandlung in ihr Heft übertragen und beschriften. (MK3)</p>
SOZIALSTAAT UND SOZIALPOLITIK Auftrakt Doppelseite, S.130/131		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erhalten einen Einstieg in das Themenfeld „Einkommen, Verteilung und soziale Sicherung“, indem sie verschiedene Karikaturen dazu auswerten.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden orientieren sich selbstständig mithilfe eines vertieften Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, indem sie verschiedene Karikaturen zum Themenkomplex „Sozialstaat und Sozialpolitik“ auswerten. (SK2)</p>
SOZIALSTAAT UND SOZIALPOLITIK Deutschland – ein Sozialstaat, S.132/133	<p>Webcode:PE649235-133 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Soziale Marktwirtschaft; -> Arbeitsblatt: „Soziale Sicherheit“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erlangen Kenntnisse über die Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung, indem sie Ziele der Sozialpolitik und das Solidaritätsprinzip der Sozialversicherung beschreiben.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden analysieren und visualisieren Informationen für die weitere Auseinandersetzung mit ihnen, indem sie ein Ideenkarussell zum Thema „Sozialstaat“ erstellen. (MK3)</p>
SOZIALSTAAT UND SOZIALPOLITIK Ein Netz für alle Fälle, S.134/135		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über die Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung, indem sie sich mit der Finanzierung der Sozialversicherung und anderer Sozialleistungen beschäftigen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte und entwickeln – unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren – einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, indem sie verschiedene kritische Aussagen zum Sozialsystem bewerten. (UK3)</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
SOZIALSTAAT UND SOZIALPOLITIK Absicherung bei Krankheit, S.136/137	Webcode:PE649235-137	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über die Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung, indem sie das Prinzip der gesetzlichen Krankenversicherung erklären.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden analysieren und visualisieren Informationen für die weitere Auseinandersetzung mit ihnen, indem sie eine Mindmap zur gesetzlichen Krankenversicherung erstellen. (MK3)</p>
SOZIALSTAAT UND SOZIALPOLITIK Sicherheit im Alter, S.138/139	Webcode:PE649235-138	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über die Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung, indem sie das Prinzip der gesetzlichen Renten- und Pflegeversicherung erklären.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beschreiben komplexere gesellschaftliche, politische und ökonomische Prozesse und analysieren diese hinsichtlich ihrer Einflussfaktoren, ihres Verlaufes, ihrer Ergebnisse sowie der handelnden Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen, indem sie den Altersaufbau der Bevölkerung und die Folgen des demografischen Wandels für die Sozialsysteme und ihre Generation erörtern. (SK3)</p>
SOZIALSTAAT UND SOZIALPOLITIK Kündigung – was nun?, S.140/141	Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Soziale Marktwirtschaft; -> Arbeitsblatt: „Arbeitslosigkeit hat vielfältige Ursachen“	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über die Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung, indem sie das Prinzip der gesetzlichen Arbeitslosenversicherung erläutern.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beschreiben komplexere gesellschaftliche, politische und ökonomische Prozesse und analysieren diese hinsichtlich ihrer Einflussfaktoren, ihres Verlaufes, ihrer Ergebnisse sowie der handelnden Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen, indem sie mögliche Folgen hoher Massenarbeitslosigkeit für die Arbeitslosenversicherung skizzieren. (SK3)</p>
SOZIALSTAAT UND SOZIALPOLITIK Hilfe in Notlagen, S.142/143		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über die Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung, indem sie die staatlichen Unterstützungsmaßnahmen bei Erwerbslosigkeit und Erwerbsunfähigkeit erklären.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte und entwickeln – unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren – einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, indem sie den Satz „Sozialhilfe ist kein Almosen“ begründen. (UK3)</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>SOZIALSTAAT UND SOZIALPOLITIK Agenda 2010 – Umbau oder Abbau des Sozialstaats?, S.144/145</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden prüfen und bewerten verschiedene Aspekte des Sozialstaatsprinzips im Hinblick auf Interessenbezogenheit und gesellschaftliche Folgen und beurteilen die Grenzen sozialer Sicherungssysteme, indem sie sich mit der Reformpolitik der Agenda 2010 befassen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie Kernaussagen zur Agenda 2010 konkreten Maßnahmen zuordnen. (SK1)</p>
<p>SOZIALSTAAT UND SOZIALPOLITIK Leben an der Armutsgrenze – Alltag für viele, S.146/147</p>	<p>Webcode:PE649235-147</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen die Grenzen sozialer Sicherungssysteme, indem sie das Phänomen der „Armut“ in einem reichen Land wie Deutschland untersuchen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden nehmen Positionen ein, die (möglicherweise) mit ihrer eigenen Position konkurrieren, und bilden diese – auch probeweise – ab (Perspektivwechsel), indem sie eine Karikatur zum Thema „Armut in einem reichen Land“ in einer Spielszene nachstellen. (HK3)</p>
<p>SOZIALSTAAT UND SOZIALPOLITIK Soziale Ungleichheit – auf dem Weg in eine zweigeteilte Gesellschaft?, S.148/149</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden prüfen die Verteilung von Chancen und Ressourcen in der Gesellschaft und beurteilen die Grenzen sozialer Sicherungssysteme, indem sie der Frage nachgehen, ob unsere Gesellschaft sich durch wachsende Ungleichheit in eine ungerechte Gesellschaft verwandelt.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte und entwickeln – unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren – einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, indem sie erklären, warum es für einen Staat wichtig ist, soziale Ungleichheit zu bekämpfen. (UK3)</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
SOZIALSTAAT UND SOZIALPOLITIK Miteinander, füreinander – Zukunftsmodell einer sozialen Gesellschaft?, S.150/151		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden prüfen und bewerten verschiedene Aspekte des Sozialstaatsprinzips im Hinblick auf Interessenbezogenheit und gesellschaftliche Folgen, indem sie sich mit Zukunftsmodellen unserer Gesellschaft, vor allem ihrem sozialen Miteinander, beschäftigen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden orientieren sich selbstständig mithilfe eines vertieften Ordnungswissens in den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, indem sie Argumente für bürgerschaftliches Engagement zusammentragen und nach bestimmten Kriterien prüfen. (SK2)
SOZIALSTAAT UND SOZIALPOLITIK Methode: Die amerikanische Debatte, S.152/153	Webcode:PE649235-153	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden prüfen und bewerten verschiedene Aspekte des Sozialstaatsprinzips im Hinblick auf Interessenbezogenheit und gesellschaftliche Folgen, indem sie in Form einer amerikanischen Debatte die Frage erörtern, ob ein bedingungsloses Grundeinkommen ein Zukunftsmodell für unseren Sozialstaat sein könnte. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden nehmen Positionen ein, die (möglicherweise) mit ihrer eigenen Position konkurrieren, und bilden diese – auch probeweise – ab (Perspektivwechsel), indem sie eine amerikanische Debatte mit verteilten Rollen (Positionen) zum Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen“ vorbereiten, durchführen und auswerten. (HK3)
SOZIALSTAAT UND SOZIALPOLITIK Check-up, S.154/155	Webcode:PE649235-155 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Wirtschaft; -> Staat und Wirtschaft; -> Soziale Marktwirtschaft; -> Arbeitsblatt: „Die soziale Marktwirtschaft (mit Lösungen)	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden zeigen vertiefte Kenntnisse über die Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und prüfen und bewerten verschiedene Aspekte im Hinblick auf Interessenbezogenheit und gesellschaftliche Folgen, indem sie ihr in Kapitel 6 erworbenes Wissen zur Anwendung bringen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie Begriffspaare zum Thema „Sozialstaat und Sozialpolitik“ finden. (SK1)
JUGEND HEUTE Aufakttdoppelseite, S.156/157		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erhalten einen Einstieg in die Thematik „Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen“, indem sie Schaubilder aus der Bravo-Umfrage „Faktor Jugend“ auswerten. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie die Ergebnisse einer Jugendstudie auswerten und mit dem eigenen Erfahrungshintergrund vergleichen. (SK1)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>JUGEND HEUTE Aus Kindern werden Leute ..., S.158/159</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erlangen Kenntnisse zur Thematik „Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen“, indem sie den Wandel vom Kinder- zum Jugendzimmer vor dem Hintergrund des Einflusses der „Peergroup“ (Clique) beschreiben.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie in einer Tabelle die Unterscheidungsmerkmale der sozialen Gruppen „Clique“ und „Familie“ gegenüberstellen. (SK1)</p>
<p>JUGEND HEUTE Methode: Gruppen untersuchen, S.160/161</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse zur Thematik „Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen“, indem sie das Verfahren der Soziometrie zur Gruppenanalyse kennen lernen und mit ihrer Selbsterfahrung verbinden.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie die Ergebnisse einer Umfrage aus einer bestimmten Perspektive auswerten und beschreiben. (SK1)</p>
<p>JUGEND HEUTE Werkstatt: Gruppendruck, S.162/163</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse zur Thematik „Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen“ und benennen Konflikte sowie Möglichkeiten der Konfliktlösung, indem sie in einer Werkstattarbeit Phänomene des Gruppendrucks erfassen und den spielerischen Umgang damit erproben.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden analysieren Konflikte und entwickeln Lösungsstrategien, indem sie Maßnahmen gegen negativen Gruppendruck formulieren und ein Lernplakat darüber anfertigen. (MK6)</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
JUGEND HEUTE Anpassen oder eigener Stil?, S.164/165		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse zur Thematik „Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen“, indem sie die für Jugendliche wichtige Entscheidungsfrage erörtern, was für sie wichtiger ist: die Anpassung an Trends (nach Vorgaben der Gruppen) oder die Entwicklung eines eigenen Stils.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden stellen komplexere gesellschaftliche Strukturen dar und erklären ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen, indem sie eine Statistik zum Thema „Außenwirkung von Produkten“ auswerten und die Ergebnisse mit ihren eigenen Erfahrungen in Beziehung setzen. (SK4)</p>
JUGEND HEUTE Mobbing – wenn Schule zum Albtraum wird, S.166/167	<p>Webcode:PE649235-166 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Gesellschaft; -> Schule; -> Konflikte in der Schule; -> Arbeitsblatt: „Der Fall Jan und Hilke“ Gesellschaft; -> Schule; -> Konflikte in der Schule; -> Tafelbild: „Tipps zur Entschärfung von Konflikten“ Gesellschaft; -> Schule; -> Konflikte in der Schule; -> Video: „Tagesthemen, 22.03.2005: Streitschlichter an Schulen“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse zur Thematik „Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen“ und benennen Konflikte sowie Möglichkeiten der Konfliktregulierung, indem sie sich mit dem Phänomen „Mobbing“ und der Frage, wie Betroffene und Gruppen damit umgehen können, auseinandersetzen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden analysieren Konflikte und entwickeln Lösungsstrategien, indem sie eine Anti-Mobbing-Ordnung für ihre Schule erstellen und im Rahmen eines Elternabends vorstellen. (MK6)</p>
JUGEND HEUTE Jugend – Leben zwischen Spaß und Verantwortung, S.168/169	<p>Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Gesellschaft; -> Schule; -> Konflikte in der Schule; -> Arbeitsblatt: „Fragebogen zur Werteorientierung“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse zur Thematik „Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen“, indem sie die Bereitschaft Jugendlicher zu bürgerschaftlichem Engagement näher untersuchen, mit ihrer Selbsterfahrung verbinden und den Nutzen ehrenamtlicher Tätigkeiten für die Gesellschaft bewerten.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie Oberbegriffe für die Interessen und Aufgaben von Jugendlichen finden und in einer Tabelle kategorisieren. (SK1)</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
JUGEND HEUTE Keine Freu(n)de ohne mein Handy?, S.170/171	Webcode:PE649235-170	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse zur Thematik „Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen“, indem sie die Bedeutung des Handys als Statussymbol und damit unverzichtbaren Teil der Jugendkultur analysieren.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden präsentieren im unterrichtlichen Rahmen (Medien-)Produkte zu gesellschaftlichen Sachverhalten und Problemlagen, indem sie eine Geschichte zum Thema „Freundschaft und Handy“ erfinden und in Form eines Comics visualisieren. (HK1)</p>
JUGEND HEUTE (Neue) Medien – sinnvolle Bereicherung oder Spielerei?, S.172/173		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse zur Thematik „Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen“, indem sie sich mit der Rolle der neuen Medien im Alltag Jugendlicher befassen und nach Möglichkeiten forschen, wie diese wirklich sinnvoll genutzt werden können.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden planen, realisieren und evaluieren unterschiedliche fachbezogene Verfahren (u. a. Umfrage), indem sie eine Umfrage in ihrer Klasse zum Thema „Umgang mit Medien“ durchführen und mit den Ergebnissen einer Studie vergleichen. (MK5)</p>
JUGEND HEUTE Rückzug in (m)eine andere Welt, S.174/175	Webcode:PE649235-175	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse zur Thematik „Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen“ indem sie sich mit einer möglichen Gefahr der neuen Medien vor allem für Heranwachsende – dem Phänomen „Mediensucht“ – befassen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden analysieren und visualisieren Informationen für die weitere Auseinandersetzung mit ihnen, indem sie wichtige Schlüsselbegriffe zum Thema „Mediensucht“ in einer Mindmap zusammenstellen. (MK3)</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>JUGEND HEUTE Unter Druck – Jugendliche in der Leistungsgesellschaft, S.176/177</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse zur Thematik „Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen“, indem sie die Frage erforschen, wie Jugendliche sinnvoll den Anforderungen und Zwängen der Leistungsgesellschaft begegnen (können).</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden analysieren und visualisieren Informationen für die weitere Auseinandersetzung mit ihnen, indem sie zwei Schaubilder zu den häufigsten Ängsten und Krankheiten Jugendlicher auswerten und zueinander in Beziehung setzen. (MK3)</p>
<p>JUGEND HEUTE Check-up, S.178/179</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden zeigen vertiefte Kenntnisse über den Themenkomplex „Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen“ und benennen Konflikte sowie Möglichkeiten der Konfliktregulierung, indem sie ihr in Kapitel 7 erworbenes Wissen anwenden.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte und entwickeln – unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren – einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, indem sie Stellung nehmen zu der Aussage, dass Jugendliche es heute dank der Technik in allen Lebensbereichen leichter haben als früher. (UK3)</p>
<p>MEDIEN Aufakttdoppelseite, S.180/181</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erhalten einen Einstieg in das Themenfeld „Rolle der Medien in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“, indem sie verschiedene Abbildungen zur Mediennutzung auswerten und eine Medienhitliste erstellen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden planen, realisieren und evaluieren unterschiedliche fachbezogene Verfahren (u. a. Umfrage, Expertengespräch, Erkundung, Simulation, Modell- und Fallanalyse), indem sie eine Umfrage in der Klasse zur Mediennutzung durchführen und die Ergebnisse in Form einer Medienhitliste visualisieren. (MK5)</p>

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
MEDIEN Methode: Medien im Alltag – eine Umfrage durchführen (1), S.182/183		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erwerben Kenntnisse über die Rolle der Medien im Alltag, indem sie eine Umfrage durchführen mit dem Ziel, das eigene Medienverhalten kritisch zu reflektieren. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden planen, realisieren und evaluieren unterschiedliche fachbezogene Verfahren (u. a. Umfrage, Expertengespräch, Erkundung, Simulation, Modell- und Fallanalyse), indem sie eine Umfrage zum Thema „Medien im Alltag“ durchführen. (MK5)
MEDIEN Methode: Medien im Alltag – eine Umfrage durchführen (2), S.184/185	Webcode:PE649235-185 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Gesellschaft; -> Medien; -> Umgang mit Medien; -> Arbeitsblatt: „Medientagebuch“ Gesellschaft; -> Medien; -> Umgang mit Medien; -> Arbeitsblatt: „Ein Tag mit Medien“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erlangen Kenntnisse über die Rolle der Medien im Alltag, indem sie eine Umfrage durchführen mit dem Ziel, das eigene Medienverhalten kritisch zu reflektieren. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden planen, realisieren und evaluieren unterschiedliche fachbezogene Verfahren (u. a. Umfrage, Expertengespräch, Erkundung, Simulation, Modell- und Fallanalyse), indem sie eine Umfrage zum Thema „Medien im Alltag“ durchführen. (MK5)
MEDIEN Schöne neue Medienwelt, S.186/187	Webcode:PE649235-187	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden verschaffen sich Kenntnisse über die Geschichte der Medien, indem sie eine Zeitleiste auswerten und eine Befragung im eigenen Umfeld zur Mediennutzung durchführen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden analysieren und visualisieren Informationen für die weitere Auseinandersetzung mit ihnen, indem sie Fachbegriffe in einer Mindmap anordnen. (MK3)

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
MEDIEN Aufgaben der Medien, S.188/189	Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Gesellschaft; -> Medien; -> Umgang mit Medien; -> Tafelbild: „Ziel der Fernsehanstalten“ Gesellschaft; -> Medien; -> Umgang mit Medien; -> Tafelbild: „Programmangebote im Fernsehen“ Gesellschaft; -> Medien; -> Medien und Gesellschaft; -> Arbeitsblatt: „Aufgaben der Massenmedien“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erlangen Kenntnisse über die Eigenschaften und Aufgaben von Medien und die Interessen der Medienproduzenten, indem sie das Zusammenspiel von Medien und Politik sowie die unterschiedlichen Zielsetzungen von öffentlich-rechtlichen und privaten Sendeanstalten kritisch analysieren. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beschreiben komplexere gesellschaftliche, politische und ökonomische Prozesse und analysieren diese hinsichtlich ihrer Einflussfaktoren, ihres Verlaufes, ihrer Ergebnisse sowie der handelnden Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen, indem sie die unterschiedlichen Zielsetzungen von öffentlich-rechtlichen und privaten Sendeanstalten vergleichen und skizzieren, welche Folgen diese auf die Programmgestaltung haben. (SK3)
MEDIEN Die Tageszeitung, S.190/191		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über die Medien als Informations- und Kommunikationsmittel, indem sie sich intensiv mit dem Medium „Tageszeitung“ befassen und Unterschiede zwischen Print- und Internetausgaben feststellen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten strukturiert sowie zielgruppenorientiert, indem sie Exemplare verschiedener Zeitungsarten besorgen, in Gruppenarbeit kriterienorientiert auswerten und ihre Ergebnisse der Klasse präsentieren. (MK4)
MEDIEN Wie informieren uns die Medien?, S.192/193	Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Gesellschaft; -> Medien; -> Medien und Gesellschaft; -> Arbeitsblatt: „Die Schlagzeile macht es“ Gesellschaft; -> Medien; -> Medien und Gesellschaft; -> Arbeitsblatt: „Macht der Bilder“ Gesellschaft; -> Medien; -> Medien und Gesellschaft; -> Tafelbild: „Die Nachrichtenschleuse“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über die Medien als Informations- und Kommunikationsmittel und ihre Rolle in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, indem sie die Art und Weise, wie uns Medien informieren und die Funktionsweise der Nachrichtenschleuse untersuchen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie die Nachrichtenschleuse und das „GUN-Prinzip“ erklären. (SK1)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>MEDIEN Nachrichten werden gemacht?!, S.194/195</p>	<p>Webcode:PE649235-195 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Gesellschaft; -> Medien; -> Medien und Gesellschaft; -> Interaktives Tafelbild: „Wie entsteht eine Nachrichtensendung?“ Multimediabox Politik (ISBN: 978-3-06-063967-0): Interaktives Tafelbild: Tagesschau 2026 Multimediabox Politik (ISBN: 978-3-06-063967-0): Arbeitsblatt: Tagesschau 2026</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über die Medien als Informations- und Kommunikationsmittel, indem sie sich vertiefend mit dem redaktionellen Aufbau und dem Einfluss von Nachrichten befassen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie den Weg vom Ereignis zur Nachricht im Fernsehen erläutern. (SK1)</p>
<p>MEDIEN Computerspiele – ein Kinderspiel?!, S.196/197</p>	<p>Webcode:PE649235-197</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden benennen und bewerten gesellschaftliche und individuelle Chancen und Risiken, die sich durch die Medien ergeben, indem sie sich mit der geschlechterdifferenten Computernutzung und den gesetzlichen Vorgaben für Computerspiele befassen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden nehmen Positionen ein, die (möglicherweise) mit ihrer eigenen Position konkurrieren, und bilden diese – auch probeweise – ab (Perspektivwechsel), indem sie ein Rollenspiel zum Thema „Spielekauf“ vorbereiten, durchführen und auswerten. (HK3)</p>
<p>MEDIEN Gruppenpuzzle – Rund ums Internet: Chancen und Gefahren, S.198/199</p>	<p>Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Gesellschaft; -> Medien; -> Medien und Gesellschaft; -> Video: „Tagesthemen, 13.04.2007: Toni Mahoni Show/Blogger-Kongress“ Gesellschaft; -> Medien; -> Medien und Gesellschaft; -> Video: „Tagesthemen, 24.09.2006: Die privaten Videos im Netz“</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden benennen und bewerten gesellschaftliche und individuelle Chancen und Risiken, die sich durch die Medien ergeben, indem sie sich mit der Internetnutzung Jugendlicher in digitalen sozialen Netzwerken befassen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte und wenden diese zielorientiert an, indem sie die Materialien der Doppelseite in einer Tabelle kategorisieren. (SK1)</p>

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
MEDIEN Gruppenpuzzle: Jugendsünden? – Das Internet vergisst nichts!, S.200/201	Webcode:PE649235-201 Politik interaktiv (ISBN: 978-3-06-064754-5): Gesellschaft; -> Medien; -> Medien und Gesellschaft; -> Interaktives Tafelbild: „Google – die Macht einer Suchmaschine“ Gesellschaft; -> Medien; -> Medien und Gesellschaft; -> Arbeitsblatt: „Google – die Macht einer Suchmaschine“	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über gesellschaftliche und individuelle Chancen und Risiken, die sich durch die Medien ergeben, indem sie sich mit dem Thema „Datenschutz und Internet“ auseinandersetzen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden analysieren und visualisieren Informationen für die weitere Auseinandersetzung mit ihnen, indem sie in der Klasse einen „Community-Typ-Test“ durchführen und die Ergebnisse auswerten. (MK3)
MEDIEN Gruppenpuzzle: Der digitale Fußabdruck – Welche Schuhgröße hast du?, S.202/203	Webcode:PE649235-202	Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über gesellschaftliche und individuelle Chancen und Risiken, die sich durch die Medien ergeben, indem sie sich mit dem Thema „digitaler Fußabdruck“ auseinandersetzen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden analysieren und visualisieren Informationen für die weitere Auseinandersetzung mit ihnen, indem sie eine „Social Map“ für ihren eigenen digitalen Fußabdruck anfertigen und mit dem einer bekannten Persönlichkeit vergleichen. (MK3)
MEDIEN Gruppenpuzzle: Zensur im Internet – Sinnvoller Schutz oder Ende der Freiheit?, S.204/205		Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über gesellschaftliche und individuelle Chancen und Risiken, die sich durch die Medien ergeben, indem sie sich mit dem Thema „Zensur im Internet“ auseinandersetzen. Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden beschreiben komplexere gesellschaftliche, politische und ökonomische Prozesse und analysieren diese hinsichtlich ihrer Einflussfaktoren, ihres Verlaufes, ihrer Ergebnisse sowie der handelnden Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen, indem sie über die Rolle des Internets beim Volksaufstand gegen den iranischen Präsidenten (2010) und die Reaktion der iranischen Regierung recherchieren und darüber berichten. (SK3)

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
<p>MEDIEN Gruppenpuzzle: Bewerten im Internet – hilfreich oder üble Nachrede?, S.206/207</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden erweitern ihre Kenntnisse über gesellschaftliche und individuelle Chancen und Risiken, die sich durch die Medien ergeben, indem sie den Nutzen und die Gefahren von Internet-Bewertungsportalen ergründen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden nehmen Positionen ein, die (möglicherweise) mit ihrer eigenen Position konkurrieren, und bilden diese – auch probeweise – ab (Perspektivwechsel), indem sie sich in die Situation einer Lehrerin versetzen, die rechtlich gegen ihre (negative) Bewertung in einem Internet-Bewertungsportal vorgeht und sich auf ihr (Grund-) Recht auf informationelle Selbstbestimmung beruft. (HK3)</p>
<p>MEDIEN Gruppenpuzzle: Cyber-Mobbing, S.208/209</p>	<p>Webcode:PE649235-209</p>	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden vertiefen ihre Kenntnisse über gesellschaftliche und individuelle Chancen und Risiken, die sich durch die Medien ergeben, indem sie sich mit dem Thema „Cyber-Mobbing“ befassen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden simulieren didaktisch oder persönlich relevante Konflikte und entwickeln gemeinsame Lösungswege, indem sie das Phänomen „Cyber-Mobbing“ analysieren und einen Katalog mit Hilfsmaßnahmen für Mobbing-Opfer erstellen. (HK4)</p>
<p>MEDIEN Methode: Arbeitsergebnisse präsentieren, S.210/211</p>		<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden wenden ihre Kenntnisse über gesellschaftliche und individuelle Chancen und Risiken, die sich durch die Medien ergeben, an, indem sie eine Präsentation zum Thema „Chancen und Gefahren des Internets“ vorbereiten, durchführen und auswerten.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten – auch unter Zuhilfenahme digitaler Medien – strukturiert sowie zielgruppenorientiert, indem sie eine Präsentation zum Thema „Chancen und Gefahren des Internets“ erarbeiten. (MK4)</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Stundenvorschlag	Zusatzmaterialien	Kompetenzen
MEDIEN Check-up, S.212/213	Webcode:PE649235-213	<p>Inhaltsfeldbezogene Kompetenzerwartung: Die Lernenden zeigen vertiefte Kenntnisse über den Themenkomplex „Rolle der Medien in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“, indem sie ihr in Kapitel 8 erworbenes Wissen zur Anwendung bringen.</p> <p>Übergeordnete Kompetenzerwartung: Die Lernenden entwickeln Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung und setzen ggf. einzelne Elemente hiervon um, indem sie in einem Lehrplan konkrete Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz Jugendlicher festlegen (was sollten sie über Medien wissen, welche Programme sollten erlernt werden etc.). (HK6)</p>

Jahrgangsstufe 9

Lehrwerk: Politik entdecken 3

Verfasst am: 30.01.2016

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Kompetenzen
<p>Arbeit und Zukunft:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Was ist und bedeutet Arbeit? – Veränderung der Güterproduktion – Berufe im Wandel – Beispiele zum Wandel von Technik, Wirtschaft und Arbeit – Dienstleistung schafft Arbeit – Dienstleistungsgesellschaft – Ausbildung ist Trumpf – Wer nicht ausbildet, wird „umgelegt“ – Bildung für alle? – Wie finde ich den richtigen Beruf? – Information und Beratung – Basis für die Berufswahl – Mein Berufsleben im Jahr 2025 – Wo finde ich Unterstützung und Begleitung? – Angebote der Berufs- und Studienwahlvorbereitung – Beratung und Unterstützung – Was passt zu mir? – Profiling: Interessen, Fähigkeiten, Kompetenzen – Entdecken und Erkunden – Praktika – Welche grundlegenden Informationen und Unterlagen sind wichtig? – Ziel: Berufsausbildung – Wichtige Unterlagen: Anschlussvereinbarung – Wie erreiche ich mein Ziel? – Bewerbung und Lebenslauf – Auswahltests- und prüfungen meistern – Vorstellungsgespräche und Assessment Center 	<p>Inhaltsfeld 10: Beruf und Arbeitswelt - Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Potentialermittlung hinsichtlich der eigenen Interessen und Fähigkeiten – Vorbereitung auf Praktikum, Ausbildung bzw. Fortsetzung der schulischen Qualifizierung sowie Ausübung eines Berufes in selbstständiger und abhängiger Beschäftigung – Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung – Zukunft der Arbeit und Berufstätigkeit in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft 	<p>Die Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – benennen eigene Interessen und Fähigkeiten als Grundlage für die persönliche Praktikums- und Berufswahl und reflektieren diese auch unter der Geschlechterperspektive (SK 1) – analysieren Informationen über selbstständige und nicht-selbstständige Berufsbilder sowie gesetzliche Rahmenbedingungen mit Blick auf ihre persönlichen Vorstellungen (SK 1+2) – beschreiben gesamtwirtschaftliche Einflussgrößen, die die Arbeitswelt und damit die Berufstätigkeit bestimmen (SK 3) – analysieren an einem Fallbeispiel unterschiedliche Positionen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu innerbetrieblichen Vorgängen (SK 3) – beurteilen die eigenen Interessen und Fähigkeiten im Hinblick auf die jeweiligen Beruhsanforderungen und bereiten damit eine bewusste Entscheidung hinsichtlich der beruflichen Orientierung vor (UK 2) – bewerten beispielhaft technische, rechtliche, gesellschaftliche bzw. wirtschaftliche Bedingungen hinsichtlich der Möglichkeiten und Risiken im Berufs- und Arbeitsleben, um bewusste Entscheidungen herbeizuführen (UK 4) – beurteilen Verfahren zum Ausgleich von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberinteressen (UK 5)

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Kompetenzen
Erweiterung und Zukunft der Europäischen Union: Expedition Europa <ul style="list-style-type: none"> – Etappen der europäischen Einigung – Aufgaben und Organe der EU – Parteien – Wahlen – Parlament – Wer regiert Europa? – Europäische Gesetzgebung – Europa der Regionen – Reich und Arm im gemeinsamen Europa – Grenzenloser Arbeitsmarkt? – Viele Länder – eine Währung? – Schuldenkrise in der EU – EU-Außenhandel – Haus Europa als Festung? – Friedens- und Zukunftssicherung in der einen Welt: – Konflikte, Krieg und Frieden? – Nahostkonflikt: Keine Lösung in Sicht? – Warum Krieg? – Vereinte Nationen - Weltfrieden als Aufgabe – Wie funktioniert die UNO? – Frieden schaffen – ohne Waffen? – Weltmacht EU? – Globaler Terrorismus – Antworten auf den Terrorismus – Umwelt kennt keine Grenzen – Krieg um Wasser? – Nord-Süd-Konflikt – Wirtschaftliche Abhängigkeiten – Wer handelt mit wem? – Wohlstand für alle durch wachsende Weltwirtschaft? – Bekämpfung der Armut – eine globale Herausforderung 	Inhaltsfeld 11: Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung - Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> – Europa: aktuelle Entwicklungen, Erwartungen, Chancen und Probleme – Ökonomische, politische und kulturelle Chancen und Risiken von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele – Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik 	Die Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> – erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die aktuellen Probleme der EU seit 1993 an ausgewählten Beispielen (SK 1+2) – beschreiben ökonomische, politische sowie kulturelle Chancen und Risiken von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele (u.a. Nord-Süd-Konflikt) (SK 3+4) – erläutern am Beispiel eines aktuellen Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik unter Einbeziehung der Rolle der Vereinten Nationen (SK 4) – beziehen Stellung zu aktuellen Chancen und Herausforderungen der EU und beurteilen diesbezüglich geplante bzw. eingeleitete Maßnahmen (UK 4) – diskutieren Folgen der Globalisierung und bewerten diese in Bezug auf ihre ökonomischen, politischen und kulturellen Wirkungen (UK 2) – untersuchen Ursachen und Verläufe europäischer und internationaler politischer Konflikte, bewerten Motive, Bedürfnisse und Interessen der Konfliktparteien und diskutieren Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen (UK 5)

SCHULINTERNER LEHRPLAN POLITIK

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Kompetenzen
<p>Deutschland – ein Einwanderungsland:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausländer in Deutschland – Anzahl und Herkunft – Schule und Ausbildung – Arbeit und Arbeitslosigkeit – Lebenseinstellungen und Lebensformen – Migration weltweit – Arbeitskräfte gesucht: Gastarbeiter – Arbeit gesucht: Traumziel Europa – Binnenwanderung in Europa – Deutschland – ein Einwanderungsland? – Ausländer in Deutschland: einfach nur fremd? – Streit um das Kopftuch – Streit um Moscheen – Konfliktstoff muslimische Feiertage – Familien – Integrationspolitik 	<p>Inhaltsfeld 12: Identität und Lebensgestaltung in der modernen und globalisierten Gesellschaft - Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen – Ursachen und Folgen von Migration sowie Chancen und Herausforderungen beim Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen – Konflikte und deren Regulierung 	<p>Die Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> – beschreiben das Spannungsfeld zwischen Selbstverwirklichung und sozialen – u.a. geschlechterspezifischen und kulturellen – Erwartungen und benennen denkbare Konflikte sowie Möglichkeiten der Konfliktlösung (SK 2+3) – analysieren Ursachen und Folgen von Migration und erläutern Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen (SK 3) – erklären Konflikte, die sich aus Differenzen verschiedener sozialer Gruppen sowie unterschiedlicher Wertorientierungen ergeben, und benennen mögliche Formen der Regulierung (SK 3) – erörtern kriterienorientiert die Hintergründe und Bedingungen verschiedener Verhaltensweisen und Einstellungen und formulieren begründet einen eigenen Standpunkt (UK 4) – bewerten den gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Umgang mit Migration (UK 1+2) – beurteilen Möglichkeiten der Konfliktregulierung hinsichtlich ihrer Tragfähigkeit (UK 5)